



Leider nicht mitgespielt hat der Wettergott am 25. Mai beim Eröffnungsfest im städtischen Freibad an der Haratzmüllerstraße. Trotzdem kamen zahlreiche Kinder und Erwachsene, die sich vom gelungenen Umbau überzeugen konnten und den Abschluss der umfangreichen Sanierungsarbeiten feierten. Einige Besucher wagten auch eine Abkühlung.



GARSTEN-ZENTRUM: Neubau von 4 Eigentumswohnungen (100m² -115m²) mit großen Terrassen und Eigengärten



Niedrigenergiehaus mit Wärmepumpenheizung

**BAUTRÄGER
DR. BRÜCKNER**

Dr.Brückner Gesellschaft m.b.H.
A-4400 Steyr, Haratzmüllerstraße 5

Tel. 07252 / 42222
office@dr-brueckner.at

Gültig von 6.6. - 1.7. 2006

Wunsch- frisur

**„ALL INCLUSIVE“
WOCHEN**

€ 59,-
und keinen Cent mehr.

Komplett
Alles was Sie wollen

Haarschnitt,
Dauerwelle, od. Farbe,
Strähnen, inkl. Föhnen,
Haarpflege, Spezialfestiger
und Stylingprodukte.

**KLIPP
UNSER FRISUR**

4400 Steyr,
Pachergasse 6
im Merkur
Klipp und klar
Die Qualität. Der Preis.

Mo-Do 8.30 - 19.00
Fr 8.30 - 19.30
Sa 8.30 - 18.00
rund ums Haar
keine Voranmeldung

Damen - Herren - Kinder
Salon-Info: 07242/65755 www.klipp.cc

Druckfehler vorbehalten. Preise gültig nur in angegebener Kombination und Haarlingen bis zur Schulter.

P. MAX

MASSMÖBEL für's Leben!

1.120,-

MadMax Designer Wohnwand @ 306 H.212 T.141-81cm
Ausführung Dekor 1.120,- // Aufz. Echtholzturnier 1.634,-

STEYR Die Menge macht den Preis.
Pachergasse 19
☎ 07252/519 14
www.petermax.at

Montage-Service
10%
www.petermax.at

► **Nachhilfe** ► **Begleitkurse** ► **Intensivkurse**
rechtzeitig helfen – richtig helfen! **JETZT ANMELDEN!**

IFL *dr. rampitsch* Institut für Lernhilfe 4400 Steyr, Bahnhofstraße 16
Tel. 07252/43 243 · www.ifl.at

Trotz Nichtgenügend aufsteigen – Kurse für die Wiederholungsprüfung im IFL – Institut für Lernhilfe
Mit einem Fünfer im Zeugnis beginnt das nächste Schuljahr mit einer Wiederholungsprüfung, außer die Klassenkonferenz stellt fest, dass der Schüler oder die Schülerin auf Grund der Leistungen in den übrigen Pflichtgegenständen zum Aufsteigen in die nächsthöhere Schulstufe berechtigt ist, so Dr. Rampitsch, der Leiter des Instituts für Lernhilfe (IFL). Sollten die Leistungen in den übrigen Pflichtfächern, besonders in den Hauptfächern wirklich ganz gut sein, dann sollte man auf jeden Fall versuchen, die sogenannte Aufstiegsklausel zu bekommen. Sollte aber das Nicht Genügend feststehen, ist das aber kein Grund zur Verzweiflung. Durch optimale Lernplanung ist der Erfolg fast sicher.

Information & Meldung: IFL – Institut für Lernhilfe, Frau Carmen Burgstaller M.Ed.
Bahnhofstr.16/2, 4400 Steyr, Tel. 07252/43243, Internet: steyr@ifl.at



Die Seite des Bürgermeisters

„Ich stehe für den Erfolg!“

nur attraktive Gewerbegebiete mit bester Infrastruktur zur Verfügung, auch das Angebot an Parkplätzen für Mitarbeiter, Kunden und Besucher wird erweitert.

Im Mai dieses Jahres standen im Wirtschaftspark Stadtgut zwei Spatenstichfeiern auf dem Programm: Am 9. Mai startete die Firma ISCAR – ein führendes Unternehmen im Bereich der industriellen Zerspanungstechnik – ihr Bauprojekt, 14 Tage später begann der Neubau der Firma Reform Fenster GmbH. ISCAR wird im Stadtgut seine Österreich-Zentrale errichten, Reform Fenster wird auf rund 9000 Quadratmetern sowohl neu bauen als auch die Produktions-Kapazitäten erweitern.

Denkmalenschutz-Experten aus ganz Europa sind im Mai in Steyr zusammengetroffen, um zu diskutieren, welche Voraussetzungen unsere Stadt erfüllen muss, damit sie in die Welt-erbe-Liste eingetragen werden kann. Die Fachleute waren sich dabei einig, dass Steyr gemeinsam mit der Region Erzberg und der Stadt Waidhofen an der Ybbs eine Einheit bilden sollte, um so die Chancen für die Eintragung ins Welterbe-Register zu verbessern.

In nächster Zeit werden Experten in der gesamten Region zu diesem Thema noch intensiv forschen und untersuchen.

Ein Zwischenergebnis wird wahrscheinlich bis Ende dieses Jahres vorliegen, danach wird die internationale Expertenrunde nochmals zusammentreffen. Mit einem Antrag zur Eintragung in die Welterbe-Liste könnte frühestens Ende 2007 gerechnet werden.

Herzlichst Ihr

David Forstenlechner
Bürgermeister der Stadt Steyr

„Vier mal vier“ heißt die Aktion, mit der die GWG der Stadt Steyr ab Juli dieses Jahres jungen Menschen den Start ins selbständige Leben erleichtern möchte. So funktioniert das Projekt: Die GWG stellt im Stadtteil Resthof Wohnungen zur Verfügung. Für jede Wohnung gilt ein Fixpreis in der Höhe von vier Euro pro Quadratmeter. In diesem Preis sind sämtliche Betriebskosten und Heizkosten inkludiert. Der Quadratmeterpreis von vier Euro gilt maximal vier Jahre (darum der Name „vier mal vier“) oder bis zum 30. Lebensjahr des Wohnungsmieters. Nach Ablauf dieser Fristen wird die Standard-Miete verrechnet.

Um 4-mal-4-Wohnungen können sich alle österreichischen oder EU-Staatsbürger ab dem 18. Lebensjahr bewerben, die zum ersten Mal eine eigene Wohnung beziehen, ein eigenes Einkommen haben und deren Haushaltseinkommen 2500 Euro netto nicht übersteigt. Es gibt bei 4 mal 4 nur Gewinner. Die GWG ist interessiert daran, Wohnungen zu vergeben, und junge Leute haben eine gute Chance auf einen leichteren Start ins Erwachsenenleben. Die ersten 4-mal-4-Wohnungen werden im Juli dieses Jahres vergeben.

Bereits gestartet hat die GWG eine Image-Kampagne für den Resthof. Ziel dieser Aktion ist es, die Stärken, Vorteile und die Qualitäten dieses Stadtteils zu unterstreichen.

Seit 1. Mai dieses Jahres steht für die Mieter von GWG-Wohnungen in ganz Steyr ein Beschwerde-Manager zur Verfügung. Er heißt Klaus Götz und war 15 Jahre lang als Kriminalbeamter in Steyr tätig. Herr Götz kann aufgrund seiner Ausbildung und seiner beruflichen Erfahrung hervorragend mit schwierigen Gesprächssituationen und Konflikten umgehen. Wir haben bereits jetzt äußerst positive Rückmeldungen erhalten.

Der Wirtschaftspark Stadtgut wächst kräftig, das Areal im Norden der Stadt entwickelt sich als Betriebsstandort hervorragend. Wegen der regen Nachfrage werden weitere sieben Hektar in der sogenannten Zone E aufgeschlossen. Den Interessenten stehen damit nicht

Highlights Seite

Spitals-Neubau offiziell eröffnet.....	4
Neue Aktion der GWG für junge Menschen	5
Weltkulturerbe: Experten tagten in Steyr	7
Neue Dauerausstellung im Museum Arbeitswelt eröffnet	8
Programm beim Musikfestival 2006/ Intensiv-Lernwoche der VHS	11
Sommerferien-Programm für die Jugend	16/17
Tipp des Tourismusverbandes: „Lernen Sie Ihre Heimatstadt auf besondere Art kennen“	22

Navigator

Der Navigator ermöglicht einen schnellen Überblick über das gesamte Heft.

Legende

- P** Politik
- I** Bürgerinformation/Magazin
- Y** Amtliche Nachrichten
- T** Termine: Kultur, Sport...
- C** Chronik
- G** Gesundheit

Ehemaliger Arbeiterkammer-Präsident Josef Schmidl gestorben

Der frühere Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich Josef Schmidl (Bild) ist am 12. Juni im 87. Lebensjahr verstorben. Er war langjähriger Zentralbetriebsrats-Vorsitzender des Steyr-Daimler-Puch-Konzerns, Landtags- und Nationalratsabgeordneter sowie von 1968 bis zu seiner Pensionierung 1982 Präsident der Arbeiterkammer Oberösterreich. Der Verstorbene war einer der angesehensten Steyrer Politiker der Nachkriegszeit.



Schmidl wurde 1919 in Steyr geboren. 1934 trat er als Maschinenbau-Lehrling in die Steyr-Werke ein, dort brachte er es bis zum Vorarbeiter. Seine Wahl zum Arbeiterbetriebsrat im Jahr 1949 markiert den Anfang einer steilen politischen Karriere. 1955 zog Josef Schmidl als Abgeordneter der SPÖ in den Oö. Landtag ein. 1957 stieg er zum Zentralbetriebsrats-Vorsitzenden der Steyr-Werke auf. Von 1965 bis 1969 gehörte er dem Nationalrat an. Schmidl war auch fast vier Jahrzehnte (1950-1987) Bezirksobmann der ASKÖ sowie Mitglied des ASKÖ-Landesvorstandes.

Im Jahr 1968 wurde der Steyrer zum Präsidenten der Arbeiterkammer OÖ gewählt. Unter Schmidls Präsidentschaft wurde unter anderem das AK-Bildungshaus Jägermayrhof ausgebaut und die Ausbildung der Betriebsräte intensiviert. Mit dem Beruflichen Bildungs- und Rehabilitationszentrum (BBRZ) entstand eine in Österreich einzigartige Einrichtung. Nach seiner Pensionierung engagierte sich Schmidl noch jahrelang als Landesvorsitzender des Pensionistenverbandes.

Josef Schmidl wurde für seine beispielgebenden Leistungen mit vielen Auszeichnungen geehrt. Unter anderem würdigte die Stadt seine Leistungen mit der Verleihung des Ehrenringes und der Prof.-Anton-Neumann-Medaille.

Uniformen für Stadtkapelle

Zum 325-jährigen Bestandsjubiläum ist die alte Tracht der Stadtkapelle durch eine neue Uniform ersetzt worden. Die Stadt hat dafür schon 2004 und 2005 jeweils 6000 Euro beigesteuert. Der Stadtsenat hat nun beschlossen, eine weitere Förderung in Höhe von 6000 Euro zu gewähren.

Spital: Moderne Neubauten eröffnet

Am 2. Juni wurden die Neubauten des Steyrer Landeskrankenhauses feierlich eröffnet. Das Land investiert innerhalb von 10 Jahren insgesamt 1,7 Milliarden Euro in die Modernisierung der oö. Spitäler – mit dem Schwerpunkt-Krankenhaus Steyr ist nun das letzte und eines der größten Bauvorhaben im Zuge dieser Offensive abgeschlossen worden.

Insgesamt sind auf dem Areal des 90 Jahre alten Steyrer Spitals drei neue Gebäude entstanden – 150 Millionen Euro sind dafür investiert worden. Für die Menschen in der gesamten Region bedeutet das bestmögliche medizinische Versorgung in modernen Einrichtungen und nach den neuesten medizinischen Standards. „Aus einem medizinischen Hüttendorf ist ein hochmodernes Krankenhaus geworden“, freute sich Landes-

hauptmann Dr. Pühringer bei der Eröffnungsfeier. Das Bauvorhaben ist in Etappen durchgeführt worden. Bereits seit Juli 2005 steht die neue psychiatrische Abteilung zur Verfügung. Der Neubau mit den Abteilungen Unfallchirurgie, Orthopädie und HNO, der Physikalischen Medizin und dem Standort für den Notarztwagen ist heuer im Frühjahr in Betrieb genommen worden. Als letzte Etappe wird demnächst die Errichtung des Wirtschaftsgebäudes abgeschlossen.

Bis Sommer 2007 ist noch die Fertigstellung des Parkdecks geplant, außerdem soll bis 2008 eine Palliativ-Station eingerichtet werden. Weitere Pläne für die Zukunft: Bestehende Bauten sollen auf den modernen Stand gebracht und Abteilungen in Zentren zusammengeführt werden.



Steyr hat nun eines der besten und modernsten Krankenhäuser Oberösterreichs: Bei der Planung der neuen Räume ist besonderer Wert auf eine wohliche Atmosphäre, viel Tageslicht, Funktionalität und klare Grundriss-Strukturen gelegt worden.

Apostolischer Nuntius beehrt Steyr

Sein erster offizieller Amtsbesuch – seit seiner Bestellung in Österreich im Oktober 2005 – führte den Apostolischen Nuntius nach Steyr. Er ist der **Botschafter des Heiligen Stuhls in Österreich**.

Erzbischof Dr. Edmondo Farhat war vor kurzem zu Gast in Steyr und gestaltete einen Festgottesdienst in der Michaelerkirche. Bei einem Empfang im Rathaus durch Bürgermeister

David Forstenlechner hat sich der Apostolische Nuntius ins Goldene Buch der Stadt Steyr eingetragen. Außerdem besuchte der Erzbischof im Zuge einer Stadtführung die Marien- und die Stadtpfarrkirche sowie die Bibliothek im Schloss Lamberg. „Eine kleinere Schwester des Wiener Stephansdomes“, zeigte sich Farhat beeindruckt von der Größe sowie architektonischen Schönheit der Stadtpfarrkirche.

Hoher geistlicher Besuch im Festsaal des Rathauses – im Bild stehend (von links): Tabor-Pfarrer Alcantara Gracias, Pfarrer Ludwig Walch aus St. Ulrich, Stadtpfarrer Roland Bachleitner, der ehem. Ennsleiten-Pfarrer Ernst Pimingstorfer, Pfarrer der Vorstadtpfarre St. Michael Alexander Kronsteiner und der Sekretär des Apostol. Nuntius Monsignore Feulner; sitzend (v. l.): Nationalrats-Abgeordneter Kurt Gartlehner, Stadtchef David Forstenlechner, Seine Exzellenz Erzbischof Edmondo Farhat, Vizebürgermeisterin Friederike Mach und Vize-Stadtchef Dietmar Spanring.



GWG hilft jungen Menschen beim Start ins selbständige Leben

„Vier mal vier“ heißt die Aktion, mit der die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft (GWG) der Stadt Steyr ab Juli dieses Jahres jungen Menschen den Start ins selbständige Leben erleichtern möchte.

Worum geht es bei diesem Projekt?

Die GWG stellt im Stadtteil Resthof Wohnungen zur Verfügung: Für jede Wohnung gilt ein Fixpreis in der Höhe von vier Euro pro Quadratmeter. In diesem Preis sind sämtliche Betriebskosten und Heizkosten inkludiert. Der Quadratmeterpreis von vier Euro gilt **maximal vier Jahre** (darum der Name „vier mal vier“) **oder bis zum 30. Lebensjahr** des Wohnungsmieters. Nach Ablauf dieser Fristen wird die Standard-Miete verrechnet.

Als Baukostenbeitrag oder Kautions ist beim Beziehen der Wohnung in jedem Fall ein Betrag von 1300 Euro zu zahlen.

Wer kann eine 4-x-4-Wohnung beantragen?

Alle österreichischen oder EU-Staatsbürger ab dem 18. Lebensjahr (bei Familien gilt diese Regelung für alle Personen im Haushalt), die zum ersten Mal eine eigene Wohnung beziehen, ein eigenes Einkommen haben und deren Haushaltseinkommen 2500 Euro netto nicht übersteigt.

270.000 Euro für neue Straßen

Die Stadt plant, für Straßen-Neubauten in den Stadtteilen Resthof und Stein sowie in den Bereichen Taschelried und Schlüsselhof rund 270.000 Euro auszugeben.

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diesen Betrag freizugeben.

Asphaltierungs-Programm um 260.000 Euro

Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, für das Asphaltierungs-Programm 2006 insgesamt 260.000 Euro zur Verfügung zu stellen.

Was braucht man, wenn man sich für eine 4-x-4-Wohnung bewerben möchte?

Den Jahreslohnzettel des vergangenen Kalenderjahres, einen aktuellen Lohnnachweis (nicht älter als zwei Monate) und einen Meldezettel des derzeitigen Wohnortes.

Wohnungs- und Jugend-Stadtrat Walter Oppl zur Aktion 4 x 4: „Mir liegt sehr viel daran, den jungen Menschen den Start in die Selbständigkeit zu erleichtern. Gerade bei der Gründung eines Hausstandes ist jeder ersparte Euro wichtig. Durch die Aktion 4 x 4 haben die jungen Menschen vier Jahre lang Zeit, sich finanziell zu konsolidieren.“ Bürgermeister David Forstenlechner sieht die Aktion äußerst positiv: „Es gibt bei 4 mal 4 nur Gewinner. Die GWG ist interessiert daran, Wohnungen zu vergeben, und junge Leute haben eine gute Chance auf einen leichteren Start ins Erwachsenenleben.“ Die ersten 4-x-4-Wohnungen werden im Juli dieses Jahres vergeben.

Auch Gewerbetreibende des Stadtteils Resthof greifen den Hausstandsgründern in ihrem Stadtteil helfend unter die Arme: Etwa 15 Unternehmen stellen für die neuen Mieter Einkaufsgutscheine zur Verfügung.

Image-Kampagne für den Stadtteil Resthof

Bereits gestartet hat die GWG eine Image-Kampagne für den Resthof. Ziel dieser Aktion ist es,

die Stärken, Vorteile und die Qualitäten dieses Stadtteils zu unterstreichen. Die Details der Kampagne: Anfang Mai hat man sechs Stück **16-Bogen-Plakate** mit dem Slogan „Resthof Steyr – restlos zufrieden“ aufgeklebt. Außerdem wurden an alle Steyrer Haushalte **Folder mit Informationen** über den Resthof geschickt. Am 10. Juni fand die **Info-Veranstaltung „Wir im Resthof“** statt, und seit kurzem läuft auch ein **Foto-Wettbewerb** mit dem Titel „Der Resthof im Sommer“ – Einsendeschluss ist der 9. September. Im September beginnt die Aktion **„Autoaufkleber“**. Ebenfalls für September dieses Jahres geplant ist die **Siegerehrung des Fotowettbewerbs**. Die Image-Kampagne kostet insgesamt 45.000 Euro.

Beschwerde-Manager für GWG-Mieter

Seit 1. Mai dieses Jahres steht für die Mieter von GWG-Wohnungen in ganz Steyr ein Beschwerde-Manager zur Verfügung. Er heißt **Klaus Götz** und war 15 Jahre lang als Kriminalbeamter in Steyr tätig. „Herr Götz kann aufgrund seiner Ausbildung und seiner beruflichen Erfahrung hervorragend mit schwierigen Gesprächssituationen und Konflikten umgehen, wir haben auch schon sehr positive Rückmeldungen“, berichten die GWG-Geschäftsführer über diesen neuen Service der Wohnungsgesellschaft.

Weitere **Informationen zu den aktuellen GWG-Aktionen**: Tel. 07252/574-0, Fax 574-333, E-Mail: office@gwg-steyr.at



Foto: GWG der Stadt Steyr

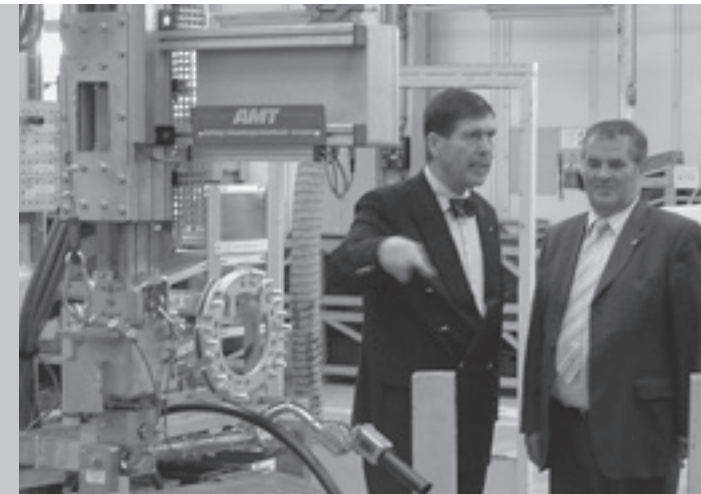
Mit der Aktion „Vier mal vier“ stellt die Gemeinnützige Wohnungsgesellschaft der Stadt Steyr jungen Menschen Wohnungen im Resthof mit einem Quadratmeterpreis von vier Euro zur Verfügung – für maximal vier Jahre oder bis zum 30. Lebensjahr des Mieters. Außerdem hat die GWG eine groß angelegte Image-Kampagne für den Stadtteil Resthof ins Leben gerufen und für sämtliche GWG-Mieter in Steyr einen Beschwerde-Manager eingesetzt.

Stadtchef besucht Steyrer Großbetriebe

Bürgermeister David Forstenlechner besuchte vor kurzem die Steyrer Großbetriebe **SKF und MAN**. Der Stadtchef führte

dabei interessante Gespräche mit den Geschäftsführern, zum Beispiel über geplante Firmen- und Produkt-Entwicklungen. „Ich bin stolz, dass

Steyr Standort dieser erfolgreichen Großbetriebe ist“, freut sich Forstenlechner über den hervorragenden Ruf, den Steyr als attraktiver Wirtschafts-Standort genießt.



Bürgermeister David Forstenlechner (rechts) im Gespräch mit Dipl.-Ing. Bruno Krainz, dem Vorstandsvorsitzenden der MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG.



Betriebsbesichtigung bei der SKF Österreich AG in Steyr: Der Stadtchef (Bildmitte) interessierte sich u. a. für die Produktion der Wälzlager, die weltweit exportiert werden.

Steyr beim Festival der Kleinen Historischen Städte

Beim Kulturfestival der „Kleinen Historischen Städte in Österreich“ (KHS) Mitte Mai in Baden/Wien war auch die Stadt Steyr vertreten. Bürgermeister David Forstenlechner nahm an den Eröffnungs-Feierlichkeiten im Kurpark teil, konnte hier Kontakte mit den

Vertretern der anderen **18 Mitgliedsstädte in ganz Österreich** knüpfen und den Besuch einer Delegation aus Spittal/Drau in Steyr einfädeln. Den musikalischen Beitrag Steyrs gestalteten Karl-Michael Ebner und Susanne Kerbl, die gemeinsam Ohrwürmer aus Oper, Operette und

Musical zum Besten gaben und somit Einblick in das Angebot des diesjährigen Steyrer Musikfestivals gaben. Tourismusdirektorin Eva Pötzl präsentierte Steyr als besonderes Juwel der KHS und rührte kräftig die Werbetrommel für die Romantikstadt.

Kräftiges Wachstum im Wirtschaftspark Stadtgut

Die Entwicklung im Wirtschaftspark Stadtgut ist geprägt von kräftigem Wachstum: Aufgrund der regen Nachfrage wird derzeit eine **weitere Fläche im Ausmaß von 7 Hektar in der Zone E aufgeschlossen**. Interessenten stehen damit nicht nur attraktive Geweregründe mit bester Infrastruktur zur Verfügung, auch das Angebot an Parkplätzen für Mitarbeiter, Kunden und Besucher wird erweitert. Der Ausbau wird auch durch Mittel des Landes OÖ und der EU (EFRE) im Zuge des Ziel-2-Programmes OÖ 2000 – 2006 finanziert.

Zwei weitere Firmen feierten den ersten Spatenstich

Die Erweiterung des Wirtschaftsparks Stadtgut läuft auf Hochtouren. Vor kurzem haben wieder zwei Firmen mit ihren Neubauten begonnen:

Bereits Anfang Mai wurde der erste Spatenstich für das neue Gebäude der Firma **ISCAR GmbH Austria** gefeiert. Das führende Unternehmen im Bereich der industriellen Zerspanungstechnik setzt auf Expansion und wird im Stadtgut Steyr seine Österreich-Zentrale errichten. Wichtiger

Bestandteil des Neubaus ist ein Vorführ- und Schulungszentrum, in dem die innovativen Zerspanungswerkzeuge den Kunden präsentiert werden sowie Schulungen und Vorträge stattfinden können.

Am 23. Mai begann die Firma **Reform Fenster GmbH** mit ihrem Bauprojekt. Die Produktions- und Vertriebsfirma von Fenstern und Türen wird auf rund 9000 Quadratmetern nicht nur neu bauen, sondern auch die Produktionskapazitäten erweitern.

Start des Bauprojekts der Firma Reform Fenster GmbH – auf dem Foto (v. l. n. r.): Johann Brandstetter (Oberbank), Stadtchef David Forstenlechner und Reform-Geschäftsführer DI Lutz Nießner.

Der erste Spatenstich für die Österreich-Zentrale der Firma ISCAR GmbH – im Bild (von links): ISCAR-Prokurist Reinhard Schlager, ISCAR-Geschäftsführer Hans Jürgen Büchner, Bürgermeister David Forstenlechner und Architekt DI Harald Hickisch.



Stadt unterstützt Schwimmschule

Die Stadt wird auch heuer wieder den Verein der „Freunde der Schwimmschule“ unterstützen, damit die Steyrer Schwimmschule, das älteste Arbeiterbad Europas, erhalten bleibt.

Der Stadtsenat gab dafür insgesamt 21.800 Euro frei und genehmigte sogenannte lebende Subventionen (die Lohnabrechnung wird vom Magistrat abgewickelt, der Schwimmschulbetrieb kostenfrei von den Stadtwerken durchgeführt).

Die Schwimmschul-Freunde sind Eigentümer des Bades und wollen es neu und noch attraktiver gestalten. Bis umgebaut werden kann, muss das beliebte Freibad im Wehrgraben aber noch wie bisher weitergeführt werden.

19.800 Euro für Malerarbeiten

Für Malerarbeiten in der Volksschule Plenkberg sowie im Hort Grandy-Platz bewilligte der Stadtsenat insgesamt 19.800 Euro.

Unterhimmler Brücke wird saniert

Die Unterhimmler Brücke über den Himmlitzerbach im Bereich Pufferweg wird saniert. Geplant ist, das Bauwerk zu verstärken und auf drei Meter zu verbreitern, sodass es auch von Fahrzeugen bis 25 Tonnen befahren werden kann. Der Stadtsenat gab für dieses Projekt 35.364 Euro frei.

Welterbe: Experten tagten in Steyr

Die Stadt Steyr, ICOMOS Österreich (= International Council of Monuments and Sites/Internationaler Rat für Denkmalpflege), die Städte Waidhofen an der Ybbs und Eisenzerz sowie die Gemeinde Vordernberg veranstalteten unter der Schirmherrschaft der UNESCO-Kommission Österreich eine Fachtagung zum Thema „The Heritage of Iron“ (Kulturerbe Eisen).

Von 18. bis 21. Mai 2006 fand in Steyr ein hochkarätiges Expertentreffen statt. Der **Erzberg und die Stadt Steyr** stehen seit 1994 auf der Vorschlagsliste zur **Eintragung in die Liste des Welterbes**. Im Hinblick auf die Dichte der Welterbe-Eintragungen in Europa scheint es zielführender, diese beiden Stätten nicht mehr einzeln vorzuschlagen, sondern als größere Einheit zusammenzufassen.

Die Experten aus dem In- und Ausland, unter ihnen ICOMOS-Vizepräsident Dr. Tamas Fejerdy aus Ungarn, der Präsident des Internationalen Wissenschafts-Komitees für historische Städte und Dörfer Dr. Ray Bondin aus Malta,

der Präsident von ICOMOS Polen Univ.-Prof. Dr. Andrzej Tomaszewski, Sektionschef Johann Mürner – Bundesamt für Kultur (Schweiz), Sektionschefin Dr. Brigitte Böck – Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Kultur, diskutierten vor allem die Frage, inwieweit die Voraussetzungen für eine Eintragung in die Welterbeliste zutreffen. Es bestand allgemeines Einverständnis darüber, dass der Erzberg diese Voraussetzungen erfüllt und dass um diesen Kern eine Anzahl dezentraler Satelliten gereicht werden könnten, zu denen auch die Städte Steyr und Waidhofen als kulturelle Kristallisationsorte des Themas Eisen zählen. In nächster Zeit werden intensive Bemühungen zur Selektion und Abgrenzung der Objekte und des Gebiets unternommen.

Ein Zwischenergebnis wird bis Ende des Jahres in Aussicht gestellt, danach wird die internationale Expertenrunde nochmals zusammentreffen. Mit einem allfälligen Antrag zur Eintragung in die Welterbeliste könnte frühestens Ende 2007 gerechnet werden.



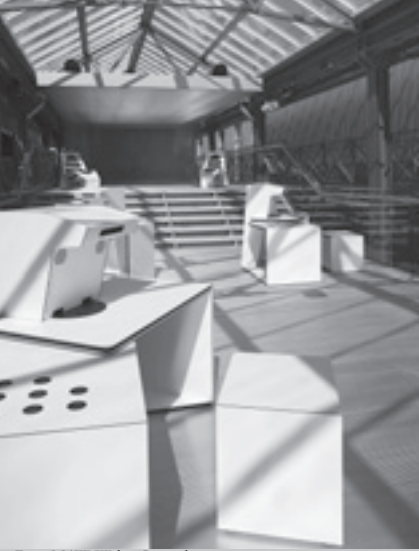
Tagungsteilnehmer am Erzberg



Der Steyrer Trachtenverein und der Trachtenverein Heidenheim/Bayern feierten vor kurzem in Steyr das 50-jährige Bestehen ihrer Freundschaft. Stadtchef David Forstenlechner empfing die beiden Vereine im Rathaus.

Bayrischer Trachtenverein zu Gast im Rathaus

Seit genau 50 Jahren verbindet die beiden Trachtenvereine Steyr und Heidenheim/Bayern eine Freundschaft. Die Mitglieder pflegen den Kontakt, es finden auch regelmäßig Treffen statt. Das 50-jährige Jubiläum ihrer Freundschaft feierten die Trachtenvereine in der alten Eisenstadt. Bürgermeister David Forstenlechner empfing die Gäste im Festsaal des Rathauses.



Das Labor der Zukunft, realisiert durch das Ars Electronica Futurelab.

Foto: MAW/Walter Luttenberger



Neben zahlreichen Kulturinteressierten nahmen auch viele prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur an der Ausstellungseröffnung teil.

Foto: MAW



Die Ausstellungsbesucher können sich im Bereich „Informationstechnologien“ über Möglichkeiten und Gefahren der elektronischen Datenetze informieren.

Foto: MAW

Beeindruckender Startschuss für neue Dauerausstellung im Museum Arbeitswelt

Eine fulminante Vernissage bildete den Auftakt für die Wiedereröffnung des Museum Arbeitswelt am 6. 6. 2006. Im Ambiente des völlig neu gestalteten Museums und vor dem Hintergrund der spektakulären Ausstellung „working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung“ erlebten prominente Gäste aus Politik, Wirtschaft, Bildung und Kultur, zahlreiche Kulturinteressierte, die Aus-

stellungsmacherInnen und das Museumsteam einen Abend höchster Qualität voll Information, Emotion und Genuss. „Ein würdevoller Auftakt für eine neue Ausstellung und für künftige kulturelle Aktivitäten, der Lust weckte, das Haus bald wieder zu besuchen“, zeigt sich einer der Gäste beeindruckt von den Neuerungen im Arbeitswelt-Museum im Wehrgraben.



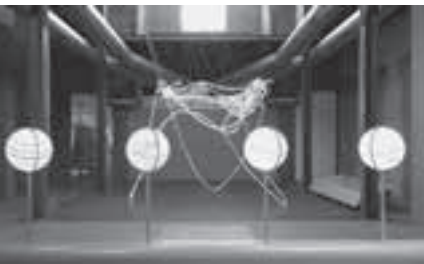
Der Bereich „Neue Arbeitsformen“: Die Besucher „erfahren“ hier Arbeitssituationen atypisch Beschäftigter.

Foto: MAW/Walter Luttenberger



Die Gruppe „filigran“ (Brno) und Raimund Locicnik (Steyr) begleiteten die Gäste mit einer Performance-Aktion durch die neue Ausstellung.

Foto: MAW



Globeninstallation von Ingo Günther (New York) im Bereich Informationstechnologien

Foto: MAW/Walter Luttenberger

Durch den Festakt führte ORF-Journalist Roland Brunhofer (links), hier auf dem Foto im Gespräch mit Vizebürgermeister Dietmar Spanring, dem Vorsitzenden des Vereins Museum Arbeitswelt.

Medieninstallation von Valie Export im Bereich „Industrielle Massenproduktion“



Foto: MAW/Walter Luttenberger



Foto: MAW

Ausstellungsbereich „Steyr: Industriewelt im Wandel“



Foto: MAW/Walter Luttenberger

Gemeinderat tagt am 6. Juli

Die letzte Sitzung des Steyrer Gemeinderates vor der Sommerpause findet am Donnerstag, 6. Juli, ab 14 Uhr statt. Die Sitzung ist öffentlich und wird im Gemeinderatssaal des Rathauses (1. Stock, ennsseitig) abgehalten.

Altstoffe getrennt sammeln – eine saubere Sache

Der 12. Mai 2006 war bundesweit als **Tag der Abfallwirtschaft** ausgerufen worden. Alle Steyrerinnen und Steyrer, die an diesem Tag ins Abfall-Sammelzentrum an der Ennsstraße kamen, erhielten als Symbol für die saubere Sache eine Seife. „Mehr als 300 Anlieferer wurden verzeichnet, die ihre Altstoffe umweltgerecht entsorgten“, freut sich der für den Umweltschutz zuständige politische Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm über die Trenndisziplin und das Umweltbewusstsein der Steyrerinnen und Steyrer.

Zusätzlich konnte man sich an diesem Tag bei der Umweltberaterin Tipps zur richtigen Entsorgung holen. Auch an die jüngsten Besucher im Altstoff-Sammelzentrum wurde gedacht: Sie bekamen Stifte und eine Bastelzeitschrift, in der das Thema Abfalltrennung kindgerecht verarbeitet ist.



Am Tag der Abfallwirtschaft erhielt jeder Besucher im Steyrer Abfall-Sammelzentrum als Symbol für die saubere Sache eine Seife. Auf dem Foto: Umweltberaterin Ulrike Enzenebner und Umweltschutz-Referent Vizebürgermeister Gerhard Bremm.

Stadträtin Ingrid Weixlberger (SP) ist im Stadtsenat für das Gesundheitswesen, die Bezirksverwaltung sowie für Markt- und Veterinärangelegenheiten zuständig. Im folgenden Beitrag berichtet sie über Aktuelles aus ihren Ressorts:

Steyr – Stadt im FLOW Eine Investition in die Zukunft

FLOW ist ein Projekt zur Suchtvorbereitung und Gesundheitsförderung. Bis vor einigen Jahren war der Konsum von harten Drogen europaweit rückgängig, nun ist leider ein Gegentrend bemerkbar, von dem auch Steyr betroffen ist. Zusätzlich erschreckt uns aber auch, dass immer mehr Jugendliche leichte Drogen und vor allem auch Alkohol konsumieren.

Präventive Jugendarbeit wirkt dann, wenn sie langfristig angelegt wird und konkrete Ziele verfolgt:

- Aufklärung in Schulen
- Arbeit mit meist nicht direkt betroffenen Jugendlichen
- Präventive Jugendarbeit mit bereits konsumierenden Jugendlichen
- Spezifische Angebote für Suchtgefährdete

Das Konzept richtet sich auch an jene Gruppe der Konsumentinnen und Konsumenten, die (noch) kein Problemverhalten zeigen, aber durch Gewöhnung in die Sucht abrutschen können.

Dazu braucht es Vernetzungen. Die Koordination zwischen den Steyrer Facheinrichtungen funktioniert schon sehr gut, es besteht aber kaum eine Vernetzung zwischen diesen Einrichtungen und allen anderen gesellschaftlichen Institutionen bzw. Kräften – wie z. B. Schulen, Wirtschaft, Handel, Gastronomie, Vereinen, Jugendinitiativen, Medizin, Kirche und Sport.

Unsere Maßnahme besteht aus drei Vorhaben:

■ **FLOW – Forum seelische Gesundheit** (Generalziel der EU-GesundheitsministerInnen): Vertreterinnen und Vertreter aller gesellschaftlichen Handlungsfelder treffen einander in Entwicklungsforen zum Austausch, zur Weiterbildung und Planung von Projektideen.



Stadträtin Ingrid Weixlberger



■ **FLOW Akut:** Die Arbeitsgruppe (bestehend aus Streetworkern sowie Vertretern der Jugendwohlfahrt, der Beratungsstelle „x-dream“, des Gesundheits- und Sozialservice, von Paraplü, des Inst. Suchtprävention, der Produktionsschule und des Jugendzentrums Hyve) entwickelt präventive Sofortmaßnahmen, um der ansteigenden Drogenproblematik entgegenzuwirken.

■ **AHA – „Alternative Happy hour“:** Durch bewussten Umgang mit Alkohol soll eine Verbesserung der Sucht- und Drogenproblematik erreicht werden.

Steyr ist eine von fünf österreichischen Städten, die das Pilotprojekt in Lokalen durchführen. Die Gesamtkosten für die Aktion FLOW belaufen sich auf 75.000 Euro. Finanziert wird das Projekt von der Stadt Steyr, vom Land Oberösterreich und vom Bund. Die wirtschaftliche Koordination übernimmt der Verein Vital aus Steyr.

Erfolgreicher Blumenmarkt

Ein herrlich buntes Bild bot der Steyrer Blumenmarkt am 6. Mai auf dem Stadtplatz. Sieben Gärtnereien präsentierten bei strahlendem Sonnenschein ihre Frühlingsblumen und gaben den Marktbesuchern fachmännische Tipps. Ein herzliches Dankeschön für die zur Verfügung gestellten Preise, die unter den Einkäuferinnen und Einkäufern verlost wurden.

Hamburger Fischmarkt im Herbst

Die „Jungs vom Hamburger Fischmarkt“ kommen auch heuer wieder nach Steyr. Von **15. bis 17. September** findet das 3. hanseatische Fischvergnügen auf dem Wieserfeldplatz statt.

Abwechslung im Kindergarten

Im städtischen Kindergarten Resthofstraße standen vor kurzem zwei ganz besondere Aktivitäten auf dem Programm: ein Besuch bei der Feuerwehr und eine Übungsstunde an der Kletterwand mit den Naturfreunden. Beim Besuch bei der Gleinker Feuerwehr

konnten die Kinder das Zeughaus und die Fahrzeuge genau besichtigen. Besonders viel Spaß hatten die jungen Leute bei der anschließenden Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto und beim Ausprobieren der Wasserspritze. Auch die Naturfreunde Steyr sorgten für gute



Nach der Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto durften die Kinder auch noch eine Wasserspritze ausprobieren.

Unterhaltung: Die Kinder konnten an der Kletterwand in der Stadthalle ihr Geschick und ihren Mut unter Beweis stellen.



Fachmännische Tipps bekamen die jungen Klettermaxe von Friedrich Schrank von den Steyrer Naturfreunden.

Umweltschutz kann nicht früh genug beginnen: „Bobby Bottle“ besucht Hortkinder

Vor kurzem war der Flaschengeist „Bobby Bottle“ zu Besuch bei den Kindern im städtischen Hort Leharstraße. Auf lustige Art und Weise zeigte er den Volksschülern mit seiner Vorstellung, wie man richtig Altglas sammelt. Bei Zauberkunststücken und Spielen wurde die Theorie gleich in der Praxis geübt.

Antje Baumgartner, eine der Hortpädagoginnen, dazu: „Diese Mischung aus Wissensvermittlung und Spaß wird den Kindern sicher dauerhaft in Erinnerung bleiben.“ Abschließend blättern die Schülerinnen und Schüler noch interessiert die Comiczeitschrift durch, die sie von Bobby Bottle bekommen haben.



Auf spielerische Art zeigte Flaschengeist „Bobby Bottle“ den Kindern im Hort Leharstraße, wie man richtig Altglas sammelt.

Die Aktion ist von den zuständigen Magistratsabteilungen in Zusammenarbeit mit der Austria Glas Recycling GmbH organisiert worden.

BMW unterstützt praxisnahe Ausbildung an der Berufsschule Steyr



Übergabe der Schlüssel für das neue Schulungsfahrzeug, ein BMW 630i Cabrio – im Bild (von links): Reinhard Brillinger (BMW-Group Austria Vertriebsgesellschaft), Berufsschuldirektor Klaus Rösner, Rudolf Handlgruber (BMW-Werk Steyr) und Martin Knöbl (Autohaus Knöbl).

Vertreter des Steyrer BMW-Autohauses Knöbl, der BMW-Group Austria Vertriebsgesellschaft in Salzburg und des Steyrer BMW-Werkes übergaben der Gewerblichen Berufsschule Steyr ein BMW 630i Cabrio. Mit dieser Spende fördert BMW eine möglichst praxisnahe Ausbildung der Berufsschüler. Das Fahrzeug ist mit dem modernen 6-Zylinder-Benzinmotor aus dem BMW-Werk Steyr ausgestattet und erlaubt den Schülern viele interessante Reparatur-Simulationen.

BMW Steyr kooperiert schon seit vielen Jahren mit der Gewerblichen Berufsschule – es werden z. B. Motoren und andere Materialien für die Arbeit in den Lehrwerkstätten bereitgestellt, regelmäßige Führungen durch das Motorenwerk angeboten und Schulungsunterlagen für den theoretischen Unterricht zur Verfügung gestellt.



Papillon



Trend- u. Silberschmuck
Tel. / Fax 07252 / 51 939
e-mail: elfiseidlinger@aon.at

Beim Kauf
von
2 Stück (Set)
- 20%

Schmuck der Spitzenklasse – *Modern - Trendy - Anspruchsvoll*

鯉 KOI ASIA RESTAURANT

KOI city point steyr® 2. Stock

4400 Steyr, L. Werndl-Str. 2 ♦ Tel. 07252 / 52 4 58
www.koi.asia.at

SOMMER-AKTION

13. Mai bis 30. August 2006

Running Sushi

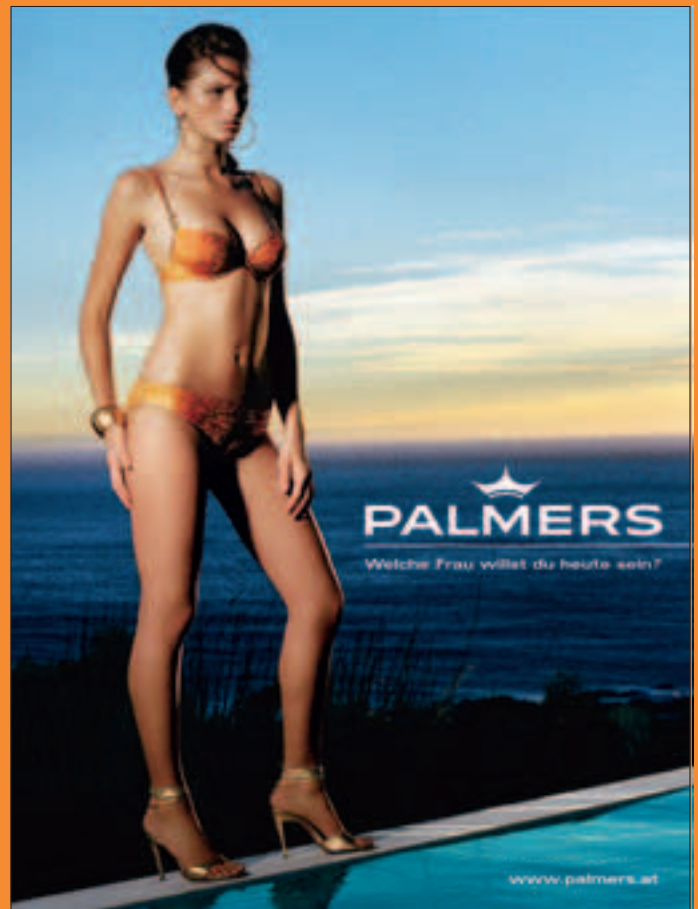
Montag – Freitag Mittag	€ 8,90
Samstag Mittag	€ 9,50
An allen Abenden	€ 11,90

Mittags-Menü

(Vorspeise, Hauptspeise, Nachtisch)
ab € 4,90



MO - SA 10.00 - 23.00 Uhr
Durchgehend warme Küche ♦ günstige Mittagmenüs
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!



Silberring
Perlmutter, Zirkonia
statt 69.- nur **39.-**

Carat
Unschlagbar

-40%

Silbercollier
Zirkonia

statt 89.- nur **49.-**



Carat-City Point Steyr
Angebot gültig solange der Vorrat reicht, längstens bis 1. Juli.06

ELEKTRO FACHMARKT Mitterhuemer

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag: 9 - 18 Uhr
Samstag: 9 - 13 Uhr

Neuer
Firmenstandort!
Ennsner Strasse - Steyr
Erweiterter Service
Viele Gratis-Parkplätze!

Unser Spar-Tip

35% weniger Strom
für ein Gerät der
Effizienz-Klasse A+ / A++

5 JAHRE VOLLGARANTIE

All-Inclusive-
Miete
**BOSCH
EXCLUSIV***



Energie
Effizienz-
Klasse **A++**

monatlich
nur **14,90**

BOSCH

Exclusiv
Gefrierschrank

mit 5 transparenten Laden,
Big Box, Multi Alarm System,
179l Nutzinhalt



Energie
Effizienz-
Klasse **A+**

monatlich
nur **11,10**

BOSCH

Exclusiv
Kühlschrank

mit 4 Sterne Gefrierfach,
Abtauautomatik,
135l Nutzinhalt



Energie
Effizienz-
Klasse **A+**
Wasch-
Wirkung
Klasse **A**

monatlich
nur **19,50**

BOSCH

Exclusiv
Waschmaschine

mit 6kg, Startzeitvorwahl,
Restzeitanzeige, 1400 U/min,
40° Expressprogramm



Ich garantiere Ihnen:

Den gleichen tiefsten Preis wie unsere Mitbewerber aber zusätzlich um „Null-Euro“ das gesamte Mitterhuemer Leistungspaket getreu unserem Motto: „Mehr Leistung macht den Unterschied!“

„Ich freue mich auf Ihr Kommen!“

Peter Mitterhuemer

AUTOMATION
Mitterhuemer

KUNDEN
DIENST
Mitterhuemer

Mitterhuemer
ELEKTRO

ERDWÄRME
Mitterhuemer

Mitterhuemer Unternehmensgruppe, 4000 m²
Ennsner Straße 31a · 4400 Steyr · Tel.: 07252/799-0
www.mitterhuemer.at

Sommerakademie der VHS:

Anmeldungen noch möglich



Zum 14. Mal veranstaltet die Volkshochschule (VHS) der Stadt Steyr in der Woche von 10. bis 15. Juli die Steyrer Sommerakademie. In den Bereichen „**Verschiedene grafische und malerische Techniken**“ unter der Leitung von Mag. Dr. Leopold Kogler & Reinhard Moser, „**Radierwerkstatt**“ unter der Leitung von Erich Fröschl sowie „**Akt- und Porträtmalerei**“, geleitet von Hapé Schreiberhuber, sind noch Plätze frei.

Schwerpunkte des Bereiches „Grafische und malerische Techniken“ sind der eigenständige Ausdruck in Form und Farbe, die Erarbeitung der persönlichen, künstlerischen Interpretation sowie die Zeichnung als Vorbereitung auf die Malerei aber auch als selbständiges Ausdrucksmittel in verschiedenen Techniken. In der Galerie Steyrdorf wird in der „Radierwerkstatt“ die Technik der Radierung vermittelt und nebenbei Einblick in diese mehr als 500 Jahre alte Drucktechnik gewährt. Hapé Schreiberhuber setzt im Bereich „Akt- und Porträtmalerei“ den Menschen in das Zentrum bildnerischen Schaffens. **Anmeldungen** werden im VHS-Büro entgegengenommen (Stadtplatz 31, Tel. 575-342 oder -388, Fax 575-430, E-Mail: vhs@steyr.gv.at).

Werke werden präsentiert

■ Am **Do, 13. Juli**, gibt es von 8.30 bis 17 Uhr bei jedem Bereich der Sommerakademie einen „**Tag der offenen Tür**“. Unter dem Motto „**Über die Schulter geschaut**“ können alle Interessierten Einblick in die verschiedenen Kurse gewinnen. Genaue Infos über sämtliche Bereiche und die jeweiligen Veranstaltungsorte erhält man im Büro der Volkshochschule (Stadtplatz 31, Tel. 575-342).

■ Eine große **Werkschau** steht am **Fr, 14. Juli**, um 19 Uhr in der Reithoffenhalle auf dem Programm. An diesem Abend präsentieren die Teilnehmer aller Bereiche der VHS-Sommerakademie ihre Werke.

Großes Musiktheater in Steyr

Von **27. Juli bis 13. August** findet das diesjährige Steyrer Musikfestival statt. Intendant Karl-Michael Ebner und sein Team haben dabei wieder ein attraktives Programm konzipiert:

Der Steyrer Schlossgraben bildet die einzigartige Kulisse für die Open-Air-Aufführungen des Festivals, bei denen heuer Giuseppe Verdi tragisches Meisterwerk „**La Traviata**“ auf dem Programm steht (Premiere 27. 7.). Susanne Sommer inszeniert den aussichtslosen Kampf der Liebe, der an den bürgerlichen Moralvorstellungen scheitert, als fulminantes Freiluft-Opern-Spektakel. Die Rundbögen, der Wehrgang und der Römerturm des Schlosses Lamberg sorgen für ein herrliches Ambiente, das Georg Lindorfer gekonnt in ein zweigeschoßiges Bühnenbild einbettet. Es singen u. a. die Volks- und Staatsopernliebhaber Akiko Nakajima (Violetta), Sebastian Holecek (Giorgio Germont), Johannes Wiedecke (Dottore) sowie das musikalische Multitalent Mark Janicello (Alfredo). Es spielt das Orchester Sonare Linz, die künstlerische Leitung liegt in den bewährten Händen von Maestro Niels Muus. Durch eine Anhebung der hinteren Reihen sollen Akustik und Sichtverhältnisse im Schlossgraben heuer stark verbessert werden.

Liebespaare stehen auch im Mittelpunkt der beiden Musical-Produktionen im barocken Alten Theater: Zum einen Romeo und Julia in fortgeschrittenem Alter in der musikalischen Komödie „**Es war die Nachtigall**“ (Premiere 3. 8.) mit Rotraud Söllinger (Julia), Eugen VIK-

TOR (Romeo) und Gunter Krenner (Shakespeare). Zum anderen – nach dem Roman von Ephraim



Kishon – das frisch vermählte Paar Agnes und Michael in dem Musicalklassiker „**I Do! I Do!**“ von Tom Jones & Harvey Schmidt (Premiere 10. 8.). In den Hauptrollen sind Susanne Kerbl (Agnes) und Jürgen Hirsch (Michael) zu sehen, musikalische Leitung: Thomas Kerbl.

Festival-Programm im Detail:

■ „**La Traviata**“ – Oper in drei Akten; Text nach Dumas „Die Kameliendame“; Musik von Giuseppe Verdi. Premiere: Do, 27. Juli; weitere Vorstellungen: Sa, 29. 7., Fr, 4. 8., Sa, 5. 8., Fr, 11. 8., Sa, 12. 8., jeweils um 20.30 Uhr im Schlossgraben (bei Schlechtwetter im Stadttheater). Preise: 56/49/44/35 Euro

■ „**Es war die Nachtigall**“ – Musical-Comedy in zwei Akten; Texte: Ephraim Kishon; Musik: Dov Seltzer. Termine: Do, 3. 8. (Premiere), und So, 6. 8., jeweils um 20 Uhr im Alten Theater. Kartenpreise: 32/25/18 Euro

■ „**I Do! I Do!**“ – Musical in zwei Akten, in Deutsch: „Das Himmelbett“; Musik: Harvey Schmidt; Libretto & Songtexte: Tom Jones. Aufführungen: Do, 10. Aug. (Premiere), und So, 13. Aug., jeweils um 20 Uhr im Alten Theater. Preise: 32/25/18 Euro.

Kartenvorverkauf: Tourismusverband Steyr, Rathaus, Stadtplatz 27, Parterre, Tel. 53229, E-Mail: info@tourism-steyr.at



Foto: Musikfestival Steyr

Auch heuer bildet der Schlossgraben die einzigartige Kulisse für die Open-Air-Aufführungen beim Steyrer Musikfestival – auf dem Programm steht die tragische Verdi-Oper „La Traviata“. Durch eine Anhebung der hinteren Reihen sollen sowohl Akustik als auch Sichtverhältnisse im Schlossgraben heuer wesentlich verbessert werden.

Stadt bietet Intensiv-Lernwoche

Die Volkshochschule der Stadt Steyr veranstaltet in der Woche von **4. bis 8. September** eine Intensiv-Lernwoche in Mathematik, Englisch und Deutsch für die Schülerinnen und Schüler der Hauptschulen sowie Unterstufe der Gymnasien. Die Kurszeiten sind wahlweise von 8 bis 11.15 Uhr oder von 12.30 bis 15.45 Uhr (20 Unterrichtseinheiten); pro Gegenstand sind 61,49 Euro zu be-

zahlen. Die Kurse finden in der Volkshochschule, Stelzhamerstraße 11, statt. Sie werden so eingeteilt, dass jede Schülerin bzw. jeder Schüler maximal zwei Unterrichtsfächer besuchen kann. Diese 5-tägige Lernwoche bietet eine Wiederholung des Jahresstoffes und intensive Übung desselben in Kleingruppen. Um gezielte Arbeit zu ermöglichen, besteht bei den Kursen Anwesenheitspflicht.

Anmeldungen & Infos: Büro der Volkshochschule, Stadtplatz 31, 1. Stock, Tel. 575-342 oder -388, E-Mail: vhs@steyr.gv.at. Anmeldungen für die Intensiv-Lernwoche sind ab sofort möglich, Anmeldeschluss ist am 18. August.



Was? Wann? Wo? Journal

Ausstellungen

Ganzjährig geöffnet

Verschiedene Ausstellungen im städtischen Museum

Volkskundliche Sammlungen, Lamberg'sche Krippenfiguren, Werndl-Saal, Steinparz'sche Vogelsammlung, Sensenhammer, Nagelschmiede, Petermandl'sche Messersammlung

- Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Ganzjährig geöffnet

working_world.net – Arbeiten und Leben in der Globalisierung

Das Museum Arbeitswelt bietet mit seiner neuen Ausstellung eine einzigartige Schau über die massiven Veränderungen der Arbeitswelt in den vergangenen 20 Jahren, über gegenwärtige Entwicklungen und zukünftige Herausforderungen. Die Präsentation ist – bei ständiger Aktualisierung – als Dauerausstellung konzipiert.

- Museum Arbeitswelt, Wehrgrabengasse 7; geöffnet: Di – So von 9 bis 17 Uhr

Bis Februar 2007

Kunst im APM

Mitglieder des Vereins Zwischenbrücken präsentieren ihre Bilder.

- In den Wohnbereichen des Altenheims Münichholz, Leharstraße 24, zu besichtigen täglich von 10 bis 17 Uhr

25. 6. bis 27. 8.

Foto-Ausstellung

mit den Ergebnissen des **2. Steyrer Fotomarathons 2006**. Vernissage: Sa, 24. Juni, 15 Uhr

- Museum der Stadt Steyr, Grünmarkt 26 (Tel. 575-348); geöffnet: Di – So von 10 bis 16 Uhr

Bis 16. 7.

Kristian Fenzl: „Landscapes“

- Kunstverein Steyr im Schloss Lamberg, Blumauergasse 4; geöffnet: Do – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Bis 30. 6.

Mauritius und Madagaskar

Fotoausstellung von Paul Jirousek

- Atelier Café Niedl, Grünmarkt 25; Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do, Fr von 10 bis 22 Uhr, an Sonn- und Feiertagen von 10 bis 20 Uhr

Details

Günther Hochhauser – Fotos; Alfred Rameis – Malerei & Metallskulpturen; Kurt Schiffl – Malerei, Grafik & Objekte. Ein Teil des Verkaufserlöses kommt der Österr. Krebshilfe zugute.

- CD Art-gallery, Frauengasse 2; geöffnet: jeweils Fr 16 – 19 Uhr, Sa und So 15 – 19 Uhr

Bis 25. 6.

Bettina Stöffelbauer: „Einblicke“

- Schlossgalerie Steyr, Blumauergasse 4; geöffnet: Di – So von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr

Veranstaltungen

Di, 20. 6.

„Tag der offenen Tür“ in der Lernwerkstatt Sonnenblume

Anlässlich ihrer **Neueröffnung** möchte sich die Lernwerkstatt Sonnenblume interessierten Eltern und Kindern vorstellen. Ab dem Schuljahr 2006/07 wird hier Schule nach Montessori, Ehepaar Wild und Waldorf für Kinder von 5 bis 10 Jahren angeboten. An diesem Nachmittag wird ab 15 Uhr J. Reuben Silberbird zu Gast sein – er ist Sohn eines Weisen der Nedhni-Apachen und einer Cherokee-Medizinfrau. Genaue Infos und Anmeldung: bei Maria Pammer (Tel. 07252/41607) oder Sigrid Wolkenstein (Tel. 07252/48102).

- Lernwerkstatt Sonnenblume, Neuschönauer Hauptstraße 27, 14 – 19 Uhr

Mi, 21. 6.

Kinder-Chorkonzert

Steyrer Musikhauptschülerinnen und -schüler singen gemeinsam mit 54 Mitgliedern des Children's Choir aus der Steyrer Partnerstadt Kettering/Ohio. Eintritt: freiwillige Spenden. Die amerikanischen Jugendlichen können alle bei Gastfamilien in Steyr und Umgebung untergebracht werden.

- Casino Steyr, L.-Werndl-Straße 10, 19 Uhr

Fr, 23. 6.

Schlosskonzert

mit dem Musikverein Garsten. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

- Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Serenade im Dunklhof

mit dem Marlen-Haushofer-Literaturforum und dem Ensemble oberösterreichischer Instrumentalsolisten. Auf dem Programm stehen u. a. Werke von Purcell und Schubert.

- Dunklhof, Kirchengasse 16, 20 Uhr – Ersatztermin bei Schlechtwetter: Sa, 24. Juni

Sa, 24. 6.

Konzert mit Lakis & Achwach

Das Arbeitswelt-Museum hat diese Veranstaltung gemeinsam mit der Stadt und dem Integrationszentrum Paraplü anlässlich des Steyrer Stadtfestes organisiert.

Am Anfang von „Lakis & Achwach“ stand der Rembetiko, der griechische Blues: Heimat für Heimatlose, Hafen für Schiffbrüchige. Jetzt: Der Neorembetiko der Gruppe – eine Klang-Eruption mit virtuoser Stromgitarre, pulsierendem Bass, treibendem Schlagzeug, mit einer klassischen Gitarre, die zum Orchester wird, einer Violine mit jiddischer Ausgelassenheit. Die Instrumente und die dunkle Stimme von Lakis Jordanopoulos erzählen im neuen Programm „Piratés“ u. a. von den magischen Gewalten des



Am Mittwoch, 21. Juni, singt ein Kinderchor aus Steyrs Partnerstadt Kettering/Ohio (Bild) gemeinsam mit dem Chor der Steyrer Musikhauptschule. Das Konzert im Casino beginnt um 19 Uhr, Eintritt: freiwillige Spenden.

Meeres und den impulsiven Schwingungen mediterranen Lebens, vom engen Leben am Rande der Großstadt und von der Weite der Liebe.

„Ein Stadtfest-Abend, der die Besucher bei freiem Eintritt für einige Stunden an der Steyr Mittelmeerluft schnuppern lässt“, hoffen die Organisatoren auf viele interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer.

■ Museum Arbeitswelt, Vorplatz (bei Schlechtwetter im großen Saal), 19.30 Uhr

Sa, 24. 6., und So, 25. 6.

27. Steyrer Stadtfest

Mo, 26. 6., bis Do, 29. 6.

INTERNATIONALES THEATERFESTIVAL SCHÄXPIR

Theater als sinnvolle Freizeitbeschäftigung liegt voll im Trend. Das Theaterfestival Schäxpir bietet Kindern aller Altersgruppen wieder die Gelegenheit, spannende, lustige und interessante Stücke zu sehen. Heuer stehen in Steyr im **Alten Theater** drei Vorstellungen auf dem Programm:

■ Mo, 26. 6., 10 Uhr: **„Wolf unterm Bett“** (für Kinder ab 8). Zwölf spannende Geschichten mit Wölfen und über Wölfe werden dabei auf die Bühne gebracht. Die einzelnen Geschichten beginnen auf spannende und unterhaltsame Weise, ineinander einzugreifen.

■ Mi, 28. 6., 10 Uhr: **„Gregors Garten“** ist ein Comic-Musiktheater über einen kleinen Jungen, der mit seinen etwas zu groß geratenen Händen in der Welt der kleinen Hände so mancherlei Probleme hat. Bis ihn eines Tages ein Baum um Hilfe fragt ... (ab 6 Jahren).

■ Do, 29. 6., 10 Uhr: **„Schwestern“** (Bild unten) erzählt von Liebe und Freundschaft, vom Abschiednehmen und von der Einmaligkeit einer Schwesternliebe (geeignet für Kinder ab 10).



Foto: Jörg Metzner

Infos und Karten gibt es unter der Telefonnummer 0732/785141 oder im Internet unter www.schaexpir.at. **Für das Stück „Wolf unterm Bett“ sind nur mehr Stehplatzkarten erhältlich.**

Konzert zum Stadtfest: „Lakis & Achwach“ sind am Sa, 24. Juni, auf dem Museums-Vorplatz zu hören. In ihrem neuen Programm „Pirats“ erzählt die Gruppe u. a. von den magischen Gewalten des Meeres und den impulsiven Schwingungen mediterranen Lebens. Der Eintritt ist frei.



Foto: Toni Schönhofer

Do, 29. 6.

Multikulturelles Schulfest der HS 2 Ennsleite

Das diesjährige Schulfest der Hauptschule 2 Ennsleite steht unter dem Motto **„Mosaik“**.

Die Gäste werden dabei eingeladen, einen Nachmittag lang um die Welt zu reisen und Länder wie Ägypten, Indien, Kroatien, die Türkei, Österreich uvm. etwas kennen zu lernen. „Tanz, Musik, Theater, Nationalgerichte, Landessprachen ermöglichen das Eintauchen in eine andere Kultur, machen neugierig und sollen Verständnis für die gegenseitige Integration wecken“, erklären die Organisatoren die Idee, die hinter diesem Motto steht. Höhepunkt des Festes soll ein völkerverbindendes Mosaik sein, das von den Schülern, Lehrern und Besuchern gemeinsam geschaffen wird.

■ HS 2 Ennsleite, Glöckelstraße 6, ab 14 Uhr



Serenade „Eine kleine Nachtmusik“

Aufgeführt werden Werke von Vivaldi, Telemann, Bach, Lully und die Serenade „Eine kleine Nachtmusik“ des Jahresregenten Mozart. Mitwirkende sind das Kammerorchester Steyr und Solisten unter der Leitung von Wolfgang Nusko. Karten zu 18 und 15 Euro (für Senioren) erhält man in allen VKB-Filialen in Steyr, Schüler und Studenten bekommen Freikarten. Freie Platzwahl.

Mit den Einnahmen aus diesem Konzert soll die Finanzierung einer großen Veranstaltung gesichert werden: Das Sinfonie-Orchester Steyr plant, am 25. November die 4. Sinfonie von Anton Bruckner aufzuführen. Dieses Werk des mit Steyr verbundenen Komponisten stellt eine große Herausforderung für das Orchester dar.

■ Stiftskirche Gleink, 20 Uhr

Fr, 30. 6.

Mikefestival

Die Volksbank Alpenvorland veranstaltet ein großes Kinderfest, der Eintritt ist frei.

■ Sportanlage Rennbahn, 14 – 17 Uhr

Schlosskonzert

mit der Stadtkapelle Steyr. Nur bei Schönwetter, der Eintritt ist frei.

■ Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Lesung und Buchpräsentation

Die Steyrerin Nina Großauer präsentiert ihr neues Werk **„Reizende kleine Geschichten“**. Das Buch ist eine Sammlung von Kurzgeschichten und Gedichten, in denen scheinbar banale Begebenheiten durch ihre ungeschönte Betrachtung zu verstörenden Momentaufnahmen werden. Durch wenige Worte und überraschende Wendungen führt die 24-jährige Autorin den ganz alltäglichen Wahnsinn in all seinen Facetten vor Augen: Was auf den ersten Blick noch vertraut und normal erschien, entpuppt sich auf den zweiten Blick als verstörend und befremdlich. Der Eintritt an diesem Abend ist frei.

■ Stadtbücherei, Bahnhofstraße 4, 19.30 Uhr



Fr, 30. 6., und Sa, 1. 7.

Steyrer Män 2006

■ Stadtplatz Steyr

Fr, 30. 6., bis So, 2. 7.

1. Europäisches Cityroller-Treffen

Die europäischen Cityroller-Treffen finden ab sofort jedes Jahr in der alten Eisenstadt statt, weil Steyr eine romantische Kulisse zu bieten hat und österreichweit die erste Stadt gewesen ist, die Touren mit sog. Segways (Cityrollern) angeboten hat. Für dieses 1. Treffen sind bereits Segway-Besitzer aus Spanien, Ungarn, Frankreich, England, der Schweiz, aus Tschechien, Slowenien, Deutschland und Österreich angemeldet. Außerdem werden von Segway-Amerika erstmals zwei Cityroller mit **Sonderausstattung für die Polizei** präsentiert. Weiters geplant sind u. a.: eine **Auffahrt aller Teilnehmer** auf dem Stadtplatz (Fr, 19 Uhr) sowie eine **Schnitzeljagd durch die Stadt** (Sa, 10 Uhr). Genauere Infos zum Programm erhält man im Tourismusbüro

Was? Wann? Wo? Journal

► im Rathaus (Tel. 53229) oder unter www.tourism-steyr.at.

Sa, 1. 7.

Konzert mit dem Streich-Quartett null-acht-sechzehn

Auf dem Programm stehen u. a. Werke von F. Mendelssohn-Bartholdy und M. Ravel. Der Eintritt ist frei.

■ Bruderhauskirche, Sierninger Straße, 17 Uhr

Sa, 1. 7., und So, 2. 7.

Kindermusical „Die Hexe Backa Racka“

Rund 60 Kinder und Jugendliche der Musicalgruppe Steyr präsentieren unter der Leitung von Matthias Buchegger das Stück „Die Hexe Backa Racka“ (für Kinder ab 4 Jahren).

Sie wohnt im Feuchtwiesener Mischwald neben dem 17. Baum vom Feldweg nach Honigwabenzell. Am Anfang ist ihr Hexenbesen noch ein ganz gewöhnlicher Stallbesen. Erst als Backa Racka erfährt, dass ihre Wünsche in Reimen am Ende das richtige Zauberwort ergeben, kann sie auf einmal reiten. Zusammen mit ihren zwei Raben zieht sie in die Welt hinaus, direkt vor die Füße des pflichtbewussten Polizisten Siehstewohl. Außerdem kuriert die Hexe im Wartezimmer alle Patienten und lässt den Arzt gegen seinen Willen singend durchs Zimmer laufen. Doch alles wendet sich zum Guten, da man merkt, dass Backa Racka nicht nur gut, sondern auch sehr nützlich für den Ort ist. Karten gibt es bei allen Mitgliedern der Musicalgruppe, unter der Tel.-Nr. 0650/7414170 und per E-Mail an: tickets@musicalgruppe.at.

■ Altes Theater Steyr, Sa um 15 und 17.30 Uhr, So um 15 Uhr

So, 2. 7.

W. A. Mozart: Spatenmesse

Missa brevis in C (KV 220) mit der Kirchenmusikvereinigung Sancta Caecilia Steyr. Der Eintritt ist frei, um freiwillige Spenden wird ersucht.

■ Michaelerkirche Steyr, 10 Uhr

Fr, 7. 7.

Schlosskonzert

mit der MAN-Lehrlingskapelle. Nur bei Schönwetter, Eintritt frei.

■ Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Fr, 14. 7.

Schlosskonzert

mit dem Musikverein Christkindl. Das Konzert findet nur bei Schönwetter statt (Eintritt frei).

■ Hof des Schlosses Lamberg, 18.30 Uhr

Mo, 17. 7.

Klassische Russische Romanzen

Konzert mit Nika Milliard, Weltsopran aus St. Petersburg. Infos: Kulturverein Schloss Rosenegg, Tel. 07252/46551.

■ Schloss Rosenegg, 19.30 Uhr

Vorschau

So, 23. 7.

Kammermusik bei Kerzenlicht

Christiane Hossfeld-Luckeneder (Flöte), Naoko Knopp (Klavier) und Barbara Thiem (Cello) spielen Werke von W. A. Mozart, F. Ries, N. Hummel u. a.

■ Schloss Rosenegg (Tel. 46551), 19.30 Uhr

Do, 27. 7., bis So, 13. 8.

Musikfestival 2006

Beim diesjährigen Musikfestival Steyr stehen folgende Aufführungen auf dem Programm:



■ „La Traviata“ – Oper von Giuseppe Verdi; Termine: 27. und 29. Juli sowie 4., 5., 11. und 12. August, jeweils um 20.30 Uhr im Schlossgraben (bei Schlechtwetter im Stadttheater)

Konzerte im Schlosshof

Auch heuer finden im Sommer wieder jeden Freitag im Hof des Schlosses Lamberg Konzerte mit heimischen Musikgruppen statt. Die Termine sind:

- 23. 6.: Musikverein Garsten
- 30. 6.: Stadtkapelle Steyr
- 7. 7.: Lehrlingskapelle MAN
- 14. 7.: Musikverein Christkindl
- 21. 7.: Wegerer Schrammeln
- 28. 7.: Feuerwehrmusik Trattenbach
- 4. 8.: Musikverein Dambach
- 11. 8.: Haagston Brass
- 18. 8.: Musikverein Gleink
- 25. 8.: Musikverein Reichraming

Die Konzerte beginnen jeweils um **18.30 Uhr**, sie finden nur bei Schönwetter statt. **Der Eintritt ist frei.** Bei den Konzerten am 4. und 11. August ist aufgrund des Musikfestivals der Zugang zum Schlosshof nur über den Eingang Berggasse möglich.

■ „Es war die Nachtigall“ – nach Ephraim Kishons Komödie „Es war die Lerche“. Musik: Dov Seltzer, Liedtexte: Yvette Kolb. Das Werk ist eine Parodie auf „Romeo und Julia“ unter dem Aspekt, dass das Paar 18 Jahre lang verheiratet ist und sich im Stadium eines Ehekriegs befindet. Termine: 3. und 6. August, jeweils um 20 Uhr im Alten Theater

■ „I Do! I Do!“ – Überwiegend in Songs dargestellte Szenen einer Ehe im Verlauf der Jahrzehnte des Zusammenlebens. Termine: 10. und 13. August, jeweils um 20 Uhr im Alten Theater Die **Kartenpreise** variieren je nach Veranstaltung und Sitzplatz zwischen 18 und 56 Euro. Genauer **Infos** über das Musikfestival-Programm und **Eintrittskarten** bekommt man im Tourismusbüro (Rathaus, Tel. 53229).



Die Musicalgruppe Steyr präsentiert „Die Hexe Backa Racka“ (für Kinder ab 4). Das Kindermusical ist am ersten Juli-Wochenende im Alten Theater zu sehen, insgesamt sind drei Vorstellungen geplant.

Installateur - Fachbetrieb

MARTIN **SCHRAML**

A-4400 Steyr • Schiffmeistergasse 1 • Tel.: 0 72 52 / 87 4 87



GAS - WASSER - HEIZUNG

Neu-Installationen & Reparaturen •

Wellness: Whirlpool - Dampf/Duschkabinen • Bad & WC-Sanierungen • Boilertausch • Armaturen und Ausstattung für Bad - WC und Küche

• Behebung von Rohrbrüchen und Verstopfungen • Gasthermen & Heizkesseltausch • Erdgas-, Öl-, Holz-, Pellets- & Solaranlagen



Planung • Ausführung • Service • Verkauf

Anmeldung zum Sommer-Ferien-Spaß 2006

Anmeldedaten des Kindes:

Vorname:	Nachname:
Adresse:	PLZ und Ort:
Geboren am:	

Daten der/des Erziehungsberechtigten:

Vor- und Nachname:	Telefonnummer:
--------------------	----------------



Mein Kind ist gegen die Zeckenkrankheit geimpft: ja nein

Mein Kind ist gegen Tetanus geimpft: ja nein

Mein Kind reagiert allergisch auf: _____



Mein Kind nimmt an folgender(n) Veranstaltung(en) teil:

(Zutreffendes ankreuzen)

- Computer-Workshop für die jüngsten Einsteiger**
von 8 bis 10 Jahren

Montag, 7. August 2006, 9 bis 12 Uhr
Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr
Teilnahmegebühr: € 8,-

- Grafik-Workshop – digitale Fotos bearbeiten**
von 11 bis 14 Jahren

Mittwoch, 9. August 2006, 9 bis 12 Uhr
Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr
Teilnahmegebühr: € 8,-

- Schatzgraben in Maissau**
von 8 bis 11 Jahren

Dienstag, 29. August 2006, 8 bis 18 Uhr
Treffpunkt: Bummerhaus um 7.45 Uhr
Teilnahmegebühr: € 25,-

- Computer-Workshop für Fortgeschrittene**
von 8 bis 10 Jahren

Dienstag, 8. August 2006, 9 bis 12 Uhr
Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr
Teilnahmegebühr: € 8,-

- Perlentiere basteln**
von 8 bis 10 Jahren

Mittwoch, 16. August 2006, 9 bis 13 Uhr
Treffpunkt: Styria Hotel um 8.50 Uhr
Teilnahmegebühr: € 8,-

Anmeldungen sind aufgrund der begrenzten Teilnehmerzahlen bei der Ferienaktion **nur persönlich** möglich und werden **ab 3. Juli 2006 jeweils von 8 bis 12 Uhr** in der Dienststelle für Jugendveranstaltungen, Stadtplatz 31, 4402 Steyr, entgegengenommen. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach dem Einlangen der Anmeldungen. Die Teilnahmegebühr ist bei der Anmeldung bar zu bezahlen. Eine Abmeldung des Kindes ist bis 7 Tage vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung möglich. Bei einer späteren Abmeldung besteht die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer namhaft zu machen, ansonsten wird die Teilnahmegebühr nicht rückerstattet. Die Ferienaktion wird von erfahrenen Personen betreut. Die Teilnahme am Ferienspiel 2006 erfolgt auf eigene Gefahr, und der Veranstalter haftet nur für solche Schäden, die unter Versicherungsschutz fallen bzw. die auf vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten der Veranstalter oder Betreuer zurückzuführen sind. Die Stadt Steyr übernimmt für den Hin- und Heimweg des teilnehmenden Kindes keinerlei Haftung. **Die Eltern haben dafür zu sorgen, dass ihre(r) Kinder(e) zeitgerecht zum/vom jeweiligen Treffpunkt hingebbracht/abgeholt wird (werden).**

Ort, Datum

Unterschrift

Änderungen und Absagen vorbehalten!

Stadt organisiert Ferienprogramm für die Jugend

Auch heuer hat die Stadt wieder ein unterhaltsames Sommerferien-Programm für Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 14 Jahren zusammengestellt. Ab Montag, 3. Juli, kann man sich in der Dienststelle für Jugendveranstaltungen (Stadtplatz 31, Tel. 575-341) persönlich dafür anmelden. Jugendliche, die bei der Aktion „freestyle card“ mitmachen, können für die Teilnahme ihre Bonuspunkte einlösen. **Folgende Veranstaltungen stehen auf dem diesjährigen Sommerferien-Programm der Stadt Steyr:**

■ Computer-Workshop für die jüngsten Einsteiger



Mo, 7. August, 9 bis 12 Uhr, für Kinder von 8 bis 10 Jahren; Voraussetzungen: keine. Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr;

Teilnahmegebühr: 8 Euro (inkl. Unterlagen und Pausensnack)

Für alle, die in die Computerwelt einsteigen möchten. Zuerst steht die Erklärung der Hard- und Software auf dem Programm, dann erlernen die Teilnehmer auf einfache und spielerische Weise die Funktionen eines Computers. Im Schreibprogramm Word wird eine Geburtstags-Einladung erstellt, außerdem können die Kinder ins Internet schnuppern.

■ Computer-Workshop für Fortgeschrittene

Di, 8. August, 9 bis 12 Uhr, für Kinder zwischen 8 und 10 Jahren; Voraussetzungen: Tastaturkenntnisse, das Schreiben eines Textes im Word (ohne Zehn-Finger-System). Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr; Teilnahmegebühr: 8 Euro (inkl. Unterlagen und Pausensnack)

Wiederholung der Funktionsweise eines Computers, neue Computerfachausdrücke werden erklärt. Malen von Bildern sowie Outlook und Internet sind weitere Schwerpunkte. Auf Viren und Gefahren im Internet wird gesondert hingewiesen.



Trainer bei den Computer-Kursen: Lukas Alexopoulos

■ Grafik-Workshop – digitale Fotos bearbeiten

Mi, 9. August, 9 bis 12 Uhr, für Kinder von 11 bis 14 Jahren; Voraussetzungen: PC-Grundkenntnisse, Umgang mit Maus und Tastatur. Treffpunkt: Punzerschule um 8.50 Uhr; Teilnahmegebühr: 8 Euro (inkl. Unterlagen und Pausensnack)

Die Teilnehmer erlernen mit dem Programm Photoshop Elements (Vers. 4.0) das Bearbeiten von digitalen Fotos – wie zum Beispiel: rote Augen entfernen, Kontrast verbessern, Korrekturen mit dem Kopierstempel, verschiedene Farbvariationen. Außerdem werden Kalender, Grußkarten und Panoramafotos erstellt.

■ Perlentiere basteln



Mi, 16. August, 9 bis 13 Uhr, für Kinder von 8 bis 10 Jahren. Treffpunkt: Styria Hotel um 8.50 Uhr; Teilnahmegebühr: 8 Euro (inkl. Mittagessen)

Beliebt bei Groß und Klein: die lustigen Figuren aus bunten Perlen. Blitzschnell werden kleine Krokodile, Fische, Mäuse v.m. gefädelt. Perlentiere sind auch gern gesehene Geschenke.



■ Schatzgraben in Maissau

Di, 29. August, von 8 bis 18 Uhr, für Kinder



Foto: Maissauer Amethyst GmbH

zwischen 8 und 11 Jahren. Treffpunkt: vor dem Bummerlhaus um 7.45 Uhr; Teilnahmegebühr: 25 Euro (inkl. Verpflegung); **festes Schuhwerk ist erforderlich!**

Im Schatzgräberfeld in Maissau hat man die Gelegenheit, sich seinen Amethyst selbst zu suchen. Dieses Erinnerungsstück kann man anschließend unter fachmännischer Anleitung weiterbearbeiten und geschliffen, geschliffen sowie poliert mit nach Hause nehmen. Das Schatzgräberfeld der Amethystwelt ist auch bei Schlechtwetter zu nutzen, das „Schürfen“ ist auch mit Regenkleidung möglich (Gummistiefel sind vorhanden). Für weniger geübte Schatzgräber gibt es die Schürfgarantie: Damit kein Besucher ohne seinen Edelstein die Amethystwelt verlassen muss, erhalten alle, die nicht selbst fündig geworden sind, kostenlos einen Roh-Amethyst aus der Schatzkiste.

Kinder erobern die Theaterbühne

Workshop in den Ferien

Von 10. bis 14. Juli haben theaterbegeisterte Kinder ab 6 Jahren wieder die Möglichkeit, die Bühne zu erobern. Die Körpersprache-Trainerin und Märchenerzählerin Adelheid Derflinger bietet auch heuer in den Ferien eine Theaterwoche an, in der mit viel Spaß und Phantasie immer wieder neue Geschichten entstehen. Jedes Kind kann dazu seine Ideen einbringen. Die Treffen finden täglich von 10 bis 15 Uhr statt, die jungen

Schauspieler können eine Woche lang oder nach Absprache auch einzelne Tage teilnehmen. Die bei diesem Workshop entstandenen Geschichten werden dann auf der Bühne präsentiert. Am Ende der Woche gibt es ein kleines Abschlussfest.

Anmeldungen und Informationen: bei Adelheid Derflinger, Tel. 07252/54041, E-Mail: adelheid.derflinger@aon.at

NACHHILFE in Latein, Französisch, Spanisch

Auf die Stärken und Schwächen des Schülers wird eingegangen.

1 Einheit: 60 Minuten

Dr. MAYR • Tel. 07252 / 44 129

Anmeldung und/oder persönliche Anfragen bei:

BFI Steyr, Redtenbachergasse 1a, 4400 Steyr

Tel.: 07252/45490, FAX: 07252/45490-7091, E-Mail: service.steyr@bfi-ooe.at

BFI Service-Line: Tel.: 0810/004 005, 24 Stunden-Service im Internet: www.bfi-ooe.at

2006 SR 1026/01

EDV Expert I

Kursbeginn: 05.07.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 1.100,— / Kursbeitrag: € 1.175,—



2006 SR 1115/01

Einführung in die EDV

Kursbeginn: 05.07.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 274,50 / Kursbeitrag: € 305,—



2006 SR 5331/01

Körpermassage II

Kursbeginn: 06.07.2006, 18.30 Uhr

AK-Preis: € 126,90 / Kursbeitrag: € 141,—

2006 SR B973/02

Mathematik Berufsreifepfung

Kursbeginn: 11.09.2006, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 785,— / Kursbeitrag: € 860,—

2006 SR B980/02

Deutsch Berufsreifepfung

Kursbeginn: 20.09.2006, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 666,— / Kursbeitrag: € 740,—

2006 SR B926/01

**Maschineningenieurwesen –
Fachbereich Berufsreifepfung**

Kursbeginn: 22.09.2006, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 1.025,— / Kursbeitrag: € 1.100,—

2006 SR B970/01

Informationsabend BRP und SBP

Kursbeginn: 11.07.2006, 19.00 Uhr

Kostenlos! Anmeldung erforderlich!

2006 SR 2330/01

Staplerführer/in

Kursbeginn: 10.07.2006, 08.00 Uhr

AK-Preis: € 171,50 / Kursbeitrag: € 195,—



2006 SR B971/01

Aufwärmkurs Mathematik

Kursbeginn: 28.07.2006, 15.00 Uhr

AK-Preis: € 162,— / Kursbeitrag: € 180,—

2006 SR B974/02

Englisch Berufsreifepfung

Kursbeginn: 14.09.2006, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 805,— / Kursbeitrag: € 880,—

2006 SR B925/01

**Elektrotechnik –
Fachbereich Berufsreifepfung**

Kursbeginn: 22.09.2006, 18.00 Uhr

AK-Preis: € 1.025,— / Kursbeitrag: € 1.100,—



Bildungsbonus = Sie erhalten bis zu 40 % der Kurskosten, maximal jedoch 100 Euro pro Kursjahr zurück. Zusätzlich zum AK-Bildungsbonus erhalten Sie als AK-Mitglied den AK Preis (10 % Ermäßigung - max. € 75,—)

Pensionistenverband lädt zum Bezirkswandertag ein

Am **Mittwoch, 12. Juli**, veranstaltet die Ortsgruppe Münchenholz des Öö. Pensionistenverbandes ihren diesjährigen Wandertag. Gestartet wird um **8 Uhr** beim Gasthaus Zöchling, Ziel ist das Kulturzentrum Münchenholz. Die Wanderroute führt durch den Münchenholz- und Bischofswald, über den Sandmairsteg zum Reinhaltungsverband, weiter über die Nordspange sowie rund um die Stadtgutteiche, zurück über die Hausleitner Straße, die Lauberleite, die Sandmair-Stiege und wieder über den Sandmairsteg durch den Bischofswald zum Kul-

turzentrum. Die Strecke ist rund 11 Kilometer lang, es gibt aber auch eine verkürzte Route für eine zweite Gruppe.

Nach der Wanderung wird für das leibliche Wohl der Teilnehmer bestens gesorgt, außerdem ist ein gemütlicher Ausklang mit Musik vorgesehen. Die Mitglieder des Münchenholzer Pensionistenverbandes freuen sich auf zahlreiche Teilnehmer.

Sportplätze in den Ferien geöffnet

Während der Sommerferien werden für Kinder und Jugendliche wieder folgende Sportplätze täglich **zwischen 9 und 20 Uhr** offen gehalten: ■ Sportanlage Schule Tabor, Taschelried 1 – 3; ■ Sportplatz Münchenholz, Schuhmeierstraße 2; ■ Sportanlage Schule Ennsleite, Glöckelstraße 4 – 6

Der Kunstrasenplatz im Bereich der Sportanlage Rennbahn steht heuer wegen Bauarbeiten nicht zur Verfügung.

Sportterminkalender Juni/Juli



Termine/Zeit	Sportart	Verein/Gegner/Veranstaltung	Veranstaltungsort
So 25.6. 09:30 Uhr	Laufen	OK Stadtlaf – 24. Steyrer Stadtlaf	Stadtplatz
Mo-So 26.6.-2.7.	Schach	Fachabteilung für Schule u. Sport/ATSV „Vorwärts“ Steyr – Sektion Schach: Stadtmeisterschaft	Sportheim Münchenholz
Sa 1.7. 09:00 Uhr	Street Soccer	5. Steyrer Street Soccer Cup – Qualifikation	Eishalle Rennbahnweg
So 2.7. 08:00 Uhr	Stocksport	Fachabteilung für Schule u. Sport/ASV Bewegung Steyr – Sektion Stocksport: Stadtmeisterschaft	Eishalle Rennbahnweg
Fr 7.7. 15:00 Uhr	Street Soccer	5. Steyrer Street Soccer Cup – Finale	Eishalle Rennbahnweg
Sa 8.7. 8:00 Uhr	Stocksport	ASKÖ Steyr-Waldrandsiedlung – Internationales Herren-Turnier	Eishalle Rennbahnweg
Sa 8.7. 14:00 Uhr	Stocksport	ASKÖ Steyr-Waldrandsiedlung – Internationales Mixed-Turnier	Eishalle Rennbahnweg
Fr/Sa 14./15.7.	Beachvolleyball	UNION Volleyballclub Steyr – 10. Int. Beachvolleyballshow	Stadtplatz
Sa 15.7. 08:00 Uhr	Stocksport	SV Forelle Steyr Stocksport – ASVÖ Oberliga Cup	Eishalle Rennbahnweg
Fr-So 11.-13.8.	Reiten	Reitclub Steyr – Öö. Landesmeisterschaften im Dressurreiten	Reitsportanlage Hausleiten
Do-So 17.-27.8.	Zielsport	Schützengesellschaft Steyr – Armbrust-Weltmeisterschaft	Stadthalle&Eishalle

2. Gleinker Ortslauf

Der ATSV Stein veranstaltet am **Sa, 22. Juli**, ab 16.30 Uhr zum zweiten Mal den Gleinker Ortslauf. **Nennungen** sind bis **Do, 20. 7.**, möglich. Anmeldungen unter der Steyrer Tel.-Nr. 80881; per Fax: 80881-18; per Post an: ATSV Stein, Klosterstraße 12, 4400 Steyr; oder online über: www.atsv-stein.at/gleinker-ortslauf. Startgeld (bei der Startnummernausgabe zu bezahlen): Kinder & Schüler 3 Euro, Hauptlauf 7 Euro. **Nachnennungen** werden gegen eine Gebühr von 2 Euro am Veranstaltungstag zwischen 14 und 16 Uhr entgegengenommen.

Fit mit den Kneipp-Freunden

Der Kneippverein Steyr lädt zu folgenden Aktivitäten ein: ■ **Do, 22. 6.:** Almwanderung Hengstpass; Abfahrt um 9 Uhr vom Leiner-Parkplatz (Fahrgemeinschaften vereinbaren); Infos bei Trude Frühwald, Tel. 07562/8431. ■ **Do, 29. 6.:** Wanderung Kürnberg/Auffensteiner; Abfahrt um 12.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. ■ **Do, 6. 7.:** Wanderung Kruckenbrettel; Abfahrt um 10 Uhr vom Leiner-Parkplatz (Fahrgemeinschaften vereinbaren); Infos bei Rudolf Patzelt, Tel. 86333. ■ **Do, 13. 7.:** Wanderung Ebersegg/Geroldskapelle; Abfahrt um 11.15 Uhr vom Busbahnhof; Infos bei Steffi Wührleitner, Tel. 43125.

■ **Radfahren in der Umgebung von Steyr:** jeden Di ab 13.30 Uhr, Treffpunkt: auf dem Parkplatz vor dem Ärztehaus Tabor. Sportradfahren – Infos: Isolde Stockinger (Tel. 83373); Genussradfahren – Infos: Waltraud Steinbrenner (Tel. 75794).

Steyrer Street Soccer Cup
1. Juli 06 und 7. Juli 06

1010 Teamsport Shop Steyr 07252-7100
Werner Rottensteiner 0670-6372703
Magistrat Steyr
FA für Schule und Sport 07252-575-370

VORRUNDE
1. Juli 2006 – Eishalle Rennbahnweg ab 9.00 Uhr

FINALE
7. Juli 2006 – Eishalle Rennbahnweg ab 13.00 Uhr

SKG
STAYRAL-BETON
TEAMSPORT Shop
Magistrat Steyr Sport

Kulturzentrum Akku

Färbergasse 5, Tel. 48542



Do, 22. 6.

Konzert „Best of Akku“

Die Schaffung der Workshop-Reihe „Die kreative Zone“ ist ein nächster Schritt für die Bedeutung des Akku als wichtige regionale Produktionsbühne mit internationaler Vernetzung. Viele Menschen haben bereits mit großer Begeisterung dieses neue Angebot genützt. Dieser Abend bildet den Abschluss einer besonders erfolgreichen Arbeitsphase im 1. Halbjahr 2006. Musiker: Helmut Schönleitner (bassguitar), Wolfgang Sams (guitar), Mathias Mayrbäurl (sax), Rene Pichler (drums)

■ 20 Uhr

So, 25. 6.

IYASA: „Afrika tanzt!“

Das Kulturzentrum Akku hat diese Show für Groß und Klein in Zusammenarbeit mit dem Kulturamt für das Steyrer Stadtfest organisiert (Veranstaltungsort: Hauptbühne Rathaus). Wenn die zwölf Mitglieder der „Inkululeku Yabatsha School of Arts“ (Zimbabwe) tanzen, erlebt man Begeisterung, Power, pure Lebensfreude und ein rhythmisches Donnerrollen. Die Iyasas singen auch. Immer wieder passiert es bei den Shows, dass sich die weit gereisten Künstler vor allem junge Zuschauer auf die Bühne holen und mit ihnen gemeinsam singen.

■ Stadtplatz, Hauptbühne Rathaus, 11.30 Uhr

„Die kreative Zone“

Musik:

■ „Inside Music“ – Popart/Funk/Fusion/Jazz/

Latin/Worldmusic; Ensemble-Workshop für Erwachsene: Fr, 30. Juni (18 – 21 Uhr), und Sa, 1. Juli (14.30 bis 18.30 Uhr); € 49; ■ für Jugendliche: Sa, 1. Juli (10.30 – 13.30 Uhr), und So, 2. Juli (14 – 18 Uhr); € 42; Leitung: Helmut Schönleitner

„Crossing the Bridge“:

■ „Animationsfilm/Miniaturfilme“ – Video-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren: Fr, 23. Juni (18 – 21 Uhr), Sa, 24. Juni (17 – 21 Uhr), und So, 25. Juni (15 – 19 Uhr); € 64; Leitung: Bartek Kubiak

■ „Hören & Sehen“ – Video-Workshop für Jugendliche ab 14 Jahren – in Zusammenarbeit mit der Dienststelle für Jugendveranstaltungen des Magistrates: Di, 11. 7., bis Fr, 14. 7., jeweils von 10 bis 18 Uhr; € 65; Leitung: Akku-Team

■ „teamGeist“ – Spielwerkstatt für 12- bis 14-Jährige: Di, 18. 7., bis Do, 20. 7., jeweils von 13 bis 18 Uhr; € 45; Leitung: Veronika Almer

Theater:

■ „Pele mele/Miniaturdramen“ – Theater-Workshop für junge Leute von 11 bis 13 Jahren: Fr, 23. Juni (14 – 18 Uhr), Sa, 24. Juni (12.30 – 17.30 Uhr), und So, 25. Juni (10 – 13 Uhr), Auf-führung: So, 14 Uhr; € 45; Leitung: Birte Brudermann

■ „Improvisationstheater-Workshop“ für 15- bis 20-Jährige: Fr, 14. Juli (16 – 19 Uhr), sowie Sa, 15. Juli, und So, 16. Juli, jeweils von 11 bis 18 Uhr; € 60; Leitung: Jim Libby

Anmeldungen und genaue Auskünfte über weitere Termine sowie Ermäßigungen („Kreative-Zone-Pass“, Teilnahme an allen Blöcken einer Serie usw.): im Akku-Büro unter Tel. 48542 oder im Internet unter www.akku-steyr.at

Kostenlose Rechtsauskunft

Rechtsanwalt Dr. Alois Karan erteilt am **Donnerstag, 29. Juni**, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr im Rathaus, 1. Stock, Zimmer 101, kostenlose Rechtsauskunft. Am Tag der Beratung kann man sich ab 7.30 Uhr im Stadtservice des Magistrates unter der Steyrer Telefonnummer 575-800 dafür anmelden.

Programm kino

Stelzhamerstraße 2B, Tel. 48822

Di, 20. 6.

Stage beauty

Ein bedeutender Farbfilm über das Menschsein überhaupt. Mit Billy Crudup und Claire Danes.

■ 20.15 Uhr

Di, 27. 6., und Di, 4. 7.

Sommer vorm Balkon

Mit präzisiertem Blick hat Regisseur Andreas Dresen die Geschichte von zwei Freundinnen verfilmt – mit Inka FRIEDRICH und Nadja Uhl.

■ Jeweils 20.15 Uhr

Di, 11. 7., und Di, 18. 7.

Das Kind

■ Jeweils 20.15 Uhr

Veranstaltungen im Dominikanerhaus

■ **Do, 22. 6., 16.30 Uhr:** Kräuterwanderung in der heimischen Umgebung; Treffpunkt: Wirt im Feld, Dietachdorf. ■ **Ab Fr, 23. 6., 16 Uhr:** Outdoor-Wochenende „Die wilde Frau“ – ein Seminar zum Auftanken unter der Leitung von Dr. Susanne Oyrer und Petra Schabhüttl. ■ **Sa, 1. 7., 19.30 Uhr:** „Schwoazbrot“ – Sommerkonzert im Dominikanerhof. ■ **Mi, 5. 7., 15 Uhr:** Müttertreff mit Stillberatung. ■ **Anmeldungen und nähere Infos** im „Treffpunkt Dominikanerhaus“, Grünmarkt 1, E-Mail: dominikanerhaus@dioezese-linz.at, Tel. 45400.

Drehscheibe betreut Kinder in den Ferien

Unter dem Motto „**Mit allen Sinnen durch den Sommer**“ bietet der Verein „Drehscheibe Kind“ während der Ferien Kinderbetreuung an. Der **Sommer-Kindergarten** dauert von 17. Juli bis 1. Sep. und ist gedacht für Kinder zwischen 3 und 6 Jahren. Im **Sommer-Hort** von 10. Juli bis 8. Sep. steht für Schüler im Alter von 6 bis 10 Jahren jede Menge Spiel und Spaß auf dem Programm. Die Ferienbetreuung wird montags bis freitags jeweils zwischen 7 und 18 Uhr angebo-

ten, bei Bedarf auch von 6.30 bis 18.30 Uhr.

„Die Kinder erfahren heuer, wie ein Sommer sein kann. Viele kleine Geheimnisse werden auf diese Weise gelüftet“, verspricht Martha Moser von der Drehscheibe eine unterhaltsame Ferienzeit mit vielen Abenteuern.

Anmeldungen werden bis spätestens 30. Juni in der „Drehscheibe“ entgegengenommen (Promenade 12, Tel. 48099).

Gute Noten machen sicher!

■ preiswerte und erfolgreiche Nachhilfe für alle Schulstufen

www.schuelerhilfe.at/steyr

Beratung vor Ort: 14.00 – 17.30 Uhr

STEYR, Berggasse 9, Tel. 07252 / 45 158

Lese/Rechtschreib/Rechentraining für Volksschüler



Schülerhilfe!

Steyrer Musikschule in vielen Bereichen aktiv

Die Entwicklung der Landesmusikschule Steyr in den vergangenen Jahren verlief sehr erfolgreich. Das Angebot wurde um die Fächer Oboe, Fagott, Komposition, Musik und Medien sowie die Kapellmeisterausbildung erweitert. Musikschuldirektor Mag. Werner Mayrhuber dazu: „Unser hoch qualifiziertes Lehrerteam unterrichtet Schüler aller Altersklassen vom allerersten Anfang bis zur Konservatoriums- und Hochschulreife und betreut mehrere Vokal- und Instrumental-Ensembles.“

Zahlreiche Auftritte und Veranstaltungen wurden in vergangener Zeit absolviert: Die Michaelerkirche war beim Weihnachtskonzert 2005 bis auf den letzten Platz gefüllt. „Valerie und die Gute-Nacht-Schaukel“ begeisterte im voll besetzten Alten Theater Groß und Klein. Eine Vernissage in der Schlossgalerie, die KZ-Befreiungsfeier, die Feier zum 1. Mai sowie ein Chorkonzert in der Pfarrkirche St. Ulrich wurden musikalisch gestaltet. Zurzeit läuft eine Konzertreihe für den Rotary-Club im Stift Gleink, und für den LC Steyr Omnia gab es einen Benefizauftritt beim Ball „Swing in Spring“.

Ein arbeitsreiches Halbjahr steht bevor

Besonders gefragt sind die verschiedenen Vokal-Ensembles: die Kindersingschule, der Frauenchor „women4voices“, der gemischte Chor „c(h)orde vocali“ und das Vokalquartett „Fo(u)rtissima“ – insgesamt ca. 70 Personen.

Für ein arbeitsreiches zweites Halbjahr wird bereits intensiv geprobt. Auf dem Programm stehen u. a.: am **7. Oktober 2006** ein großes **Chorkonzert** in der Evangelischen Kirche, am **11. November 2006** „Fo(u)rtissima mit Band



Foto: Mehwald

Besonders gefragt für Veranstaltungen sind die verschiedenen Vokal-Ensembles der Steyrer Musikschule, in denen insgesamt rund 70 Sängerinnen und Sänger mitwirken. Im Bild der Frauenchor „women4voices“.

in Concert“ im Alten Theater sowie am 2. und 9. Dezember die beiden großen **Adventkonzerte** des Tourismusverbandes in der Michaelerkirche. Dabei erwartet die Besucher ein außergewöhnliches Programm – neben traditioneller Weihnachtsmusik wird auch festliche Musik dargeboten, wie die Festmusik der Stadt Wien von Richard Strauss, eine Symphonie von Joseph Haydn und Antonio Vivaldis Gloria für Soli, Chor und Orchester. „Es ist schön, dass gerade bei den kommenden Adventkonzerten die Zusammenarbeit so vieler Musiker – als Solisten, Instrumentalisten und Chorsänger – und Schüler wie Lehrer aus der Region sehr harmonisch funktioniert“, freut sich der Dirigent Martin L. Fiala. So findet heuer erstmals eine

Kooperation zwischen den Orchestern der Musikschulen Steyr und Weyer statt. Weitere gemeinsame Projekte der beiden Musikschulen sind in Vorbereitung.

Interessierte Sänger sind herzlich willkommen

Die Musikschule Steyr lädt **stimmlich routinierte Sängerinnen und Sänger** herzlich ein, bei den künftigen Projekten mitzuwirken. Interessenten sollen sich bitte in der Landesmusikschule Steyr (Tel. 53411) oder beim Chorleiter Martin L. Fiala (Tel. 0664/1117861 oder E-Mail: martin.fiala@aon.at) melden.



Magistrat Steyr
**Stadt
Bücherei**
Marlen Haushofer

Lesen ist Abenteuer im Kopf

Die MitarbeiterInnen der Steyrer Stadtbücherei stellen interessante Medien vor:

Geseko von Lüpke

Politik des Herzens – Nachhaltige Konzepte für das 21.

Jahrhundert – Gespräche mit den Weisen unserer Zeit

Verlag Arun, 2003, 407 Seiten

Politik des Herzens, das heißt: Aus dem Herz, über den Kopf, in die Hände! Politik

des Herzens ist eine Grundhaltung, die statt rationaler Distanz mitfühlende Identifikation fordert und – eine Synthese versucht, in der Politik und ökologisches Engagement zur spirituellen Disziplin werden, wo der rational-wissenschaftliche Blick ehrfurchtsvolles Staunen auslöst, wo das Zulassen von Gefühlen zu vernünftiger Politik führt und die Natur als kreative, beseelte und intelligente Kraft verstanden wird, in der wir uns spiegeln und von der wir lernen können.

Der bekannte Journalist und Visionssuchleiter Geseko von Lüpke hat hier seine Ge-

sprache mit Politikern, Ökologen, Wissenschaftlern, Vordenkern und Visionären zu einem bunten Teppich zusammengeknüpft.

Max Edelbacher/Werner Preining

Sicher ist sicher – So schützen Sie sich, Ihre Kinder, Ihr Eigentum und Ihre Privatsphäre

Verlag Linde, 2006, 271 Seiten

„Sicher ist sicher“ zeigt wirksame Schutzmaßnahmen, die jeder selbst treffen kann, um die eigene Sicherheit zu erhöhen. Denn das Wissen darüber, wie man sich gegen potentielle Täter schützt, trägt maßgeblich zur Verbrechensprävention und zum eigenen Wohlbefinden bei.



CD:

Dipl.-Psych. Daniel Wilk

So einfach ist Autogenes Training – Wie Sie das klassische



Entspannungsverfahren leicht erlernen

Gesamtlaufzeit: 71:43 Minuten

Die Bibliothek – ein Paradies für Leser

Montag geschlossen · Dienstag bis Freitag von 10 bis 18 Uhr · Samstag von 9 bis 12 Uhr

Bahnhofstraße 4, Telefon 0 72 52/484 23 oder 575-350 · Fax 484 23-10 · buecherei@steyr.gv.at · www.steyr.at/buecherei

Der Tourismusverband empfiehlt:

Die Romantikstadt Steyr erleben und entdecken

Seit Jahrhunderten bestimmen die beiden Flüsse Enns und Steyr die Entwicklung der alten Eisenstadt. Das Element Wasser prägte seit jeher das Stadtbild. Mit verschiedenen **Erlebnisangeboten** kann man die Romantikstadt auf ganz besonders spektakuläre Art erkunden:

■ Bei einer **Fahrt mit dem Steyrer Floßpanther**, dem blauen **Light-Floß**, erlebt man die malerische Altstadt Steyrs aus der Perspektive der traditionellen Flößer. Abfahrt ist auf der



Foto: Tourismusverband Steyr

Höhe der Stadtplatz-Ausfahrt, bei der kleinen Floßanlegestelle. Floßmeister Fritz steuert den Floßpanther vorbei an Konglomeratfelsen und Vogelschutzinseln bis zum Stausee nach Haidershofen. Während der Fahrt werden die Teilnehmer mit Schmankerln aus der Region verwöhnt. Der Rücktransport nach Steyr wird individuell organisiert. Die nächsten Termine: 22. Juli, 19. August und 16. September. **Anmeldung** bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei: Floß & Co, Tel. 03632/7345.

■ Ein spezielles Abenteuer in der schönen Naturlandschaft erlebt man mit dem Angebot **„Flussfahrt mit Kanus“** (Bild unten). Die Teilnehmer fahren mit der Steyrtalbahn vom Museumsbahnhof direkt zur Abfahrtsstelle der Kanus und paddeln mit fachkundiger Begleitung wieder zurück nach Steyr. Auf dem 7 km langen Flussstück müssen zwei Wehranlagen und eine Bootsruete bewältigt werden – je nach Wasserstand auch auf dem Landweg. Erleben kann man dieses Abenteuer am 23. Juli, 20. August und 17. September. **Anmeldung** bis eine Woche vor dem jeweiligen Termin bei: Floß- und Schifffahrt Aigner, Tel. 07254/7661.



Foto: Tourismusverband Steyr/R. Hochhauser

■ Die Stadt Steyr kann man aber auch bei einer **Cityroller-Tour** entdecken. Nach einer 30-minütigen Einschulung starten die Teilnehmer unter fachkundiger Führung in dieses Abenteuer. Über die Pfarrgasse und den Stadtplatz fährt man weiter durch den Steyrer Wehrgraben bis in die naturbelassene Aulandschaft. Nach einer Stärkung geht es wieder zurück in die Altstadt. Der Cityroller wird von einem Elektromotor angetrieben, mit Hilfe von modernsten Sensoren hält dieser das Gleichgewicht und stellt sich optimal auf seinen Fahrer ein. Cityroller-Touren finden jeden Samstag um 14.30 Uhr statt. **Anmeldung** bis Freitagmittag vorher im Tourismusbüro, Stadtplatz 27, Tel. 53229.



Foto: Tourismusverband Steyr/R. Hochhauser

Die Altstadt auf einem geführten Rundgang kennen lernen

■ **Jeden Samstag um 14 Uhr** wird eine **fixe Stadtführung** angeboten. Der Rundgang führt durch romantische Höfe und versteckte Gassen. Als Abschluss wird noch Einblick in die Lamberg'sche Schlossbibliothek gewährt. Treffpunkt ist jeweils vor dem Rathaus. Preis: 6 Euro pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei



Foto: Tourismusverband Steyr/R. Hochhauser

■ **Stadtführungen mit dem Nachtwächter:** Ein Nachtwächter in alter Tracht führt die Teilnehmer mit allerlei Geschichten und Sagen durch die mittelalterliche Romantikstadt Steyr. Vom Stadtpfarr-Kirchenturm aus kann man eine atemberaubende Aussicht genießen. Termin: jeden Donnerstag um 21 Uhr, Treffpunkt vor dem Rathaus. **Anmeldung** bis spätestens 16 Uhr am jeweiligen Do im Büro des Tourismusverbandes, Rathaus, Erdgeschoß, Tel. 53229. Preis: 6 Euro pro Person, Kinder unter 15 Jahren frei

■ **Nachtwächter-Dine-around:** Eine kulinarische Reise durch Steyr. Speisen und Getränke werden u. a. im Steyrer Kripperl und im Michaelerkeller serviert. Termin: jeden dritten Freitag im Monat, **Anmeldung** ist bis eine Woche vor den Terminen im Tourismusbüro (Tel. 53229) erforderlich. Preis: 50 Euro pro Person, inkl. Aperitif, 4-gängigem Menü, Eintritte und Laterne zum Mitnehmen.

Neue Gästekarte soll Besucher zu vielfältigen Aktivitäten motivieren

Rechtzeitig zu Beginn der Sommersaison hat der Steyrer Tourismusverband gemeinsam mit der Nationalparkregion Ennstal eine neue Gästekarte auf den Markt gebracht. Mit dieser Karte werden **Sonderpreise** mit Ermäßigungen zwischen zehn und fünfzehn Prozent gewährt – wie zum Beispiel in zahlreichen Museen (u. a. im Museum Arbeitswelt), bei den erlebnisreichen Führungen durch die Romantikstadt Steyr oder beim Radverleih im Schwechater Hof. In den Genuss der Gästekarte kommen alle Besucher, die in der Region nächtigen. Sie sollen dadurch verstärkt animiert werden, die breite

Angebotspalette – vom Freibad bis zum Schaubetrieb – kennen zu lernen. Ausgegeben werden die Karten in allen Beherbergungsbetrieben der Region, zusätzlich erhalten die Gäste einen Info-Folder mit genauen Auskünften über die verschiedenen Partner und Leistungen. „Die neue Gästekarte macht die intensive Zusammenarbeit zwischen dem Tourismusverband Steyr und der Nationalparkregion Ennstal auch nach außen hin sichtbar“, freuen sich die Steyrer Tourismusdirektorin Eva Pötzl und der Obmann der Nationalparkregion Hannes Eckhard über diese Aktion.

Jetzt myDSL inkl. myPHONE 1 Jahr gratis!

- ★ ohne Telekom Austria Grundgebühr im ersten Jahr mehr als € 190 sparen
- ★ ab 1,35 ct/min österreichweit ins Festnetz
- ★ schneller und günstiger surfen mit bis zu 6 Mbit/s

Festnetz-Grundentgelt sparen!

Jetzt bestellen!

1024/256 kbit/s
600 MB
€ 24.⁹⁰ pro Monat

2048/512 kbit/s
10 GB
€ 39.⁹⁰ pro Monat

3072/768 kbit/s
20 GB
€ 47.⁹⁰ pro Monat

6144/1024 kbit/s
40 GB
€ 59.⁹⁰ pro Monat

myPHONE
ab 1,35 ct/min in Österreich
4,9 ct/min EU-weit ins Festnetz
€ 6.⁹⁰ 1 Jahr gratis! pro Monat

INKLUDIERTE LEISTUNGEN: 5 Mailboxen, 50 MB, 25 Alias und Webmail, plus 10 MB Webspace, jedes weitere MB Datenmenge € 0,25

RIS GmbH, Ing. Kapfangerstr. 1, 1100 Steyr, Tel. 07252/86186-0, Fax 07252/86186-33, E-Mail office@ris.at, Web http://www.ris.at, Geschäftszeiten Mo.-Do. 9-18:00 Uhr, Fr. 9-17:00 Uhr

<input type="text"/>		<input type="text"/>	<input type="text"/>
Familienname		Vorname	Geburtsdatum
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Vorwahl	Telefon	E-Mail	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
PLZ	Ort	Strasse	Hausnr.

HERSTELLUNG

RIS-Herstellung* inkl. Vorort-Montage des Modems, einmalig € 99,-; Kautions für DSL-Modem inkl. Internettelefonie-Funktion, einmalig € 138,-; Rufnummernmitnahme, einmalig € 29,90;

- Ich verfüge über einen Festnetzanschluss unter der Nummer: 07252/ . Diesen Anschluss möchte ich kündigen aber von Provider meine Rufnummer für myPHONE mitnehmen.
- Ich verfüge über keinen Festnetzanschluss und möchte für myDSL eine neue Leitung herstellen lassen. Für Internettelefonie myPHONE wähle ich eine neue Telefonnummer aus meinem Ort (geografische Rufnummer mit regionaler Vorwahl).

ZAHLEN

Die laufenden Gebühren werden monatlich im Voraus, das Entgelt für weitere Datenmengen im Nachhinein per Bankeinzug eingehoben. Falls noch keine Einzugsermächtigung zu Gunsten der RIS GmbH besteht, wird der Kunde eine solche für alle Zahlungen, die von der RIS GmbH im Rahmen des Vertragsverhältnisses mit dem Kunden zu erbringenden Dienstleistungen betreffen, erteilen. Hiermit ermächtige(n) ich/wir die RIS GmbH widerruflich, die von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres Kontos mittels Einzugsverfahren einzuziehen.

<input type="text"/>	<input type="text"/>
Kontonummer	Kontoinhaber
<input type="text"/>	<input type="text"/>
BLZ	Bankinstitut

Die Vertragsabwicklung erfolgt ausschließlich zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB). Mit seiner Unterschrift erklärt der Kunde die AGBs gelesen zu haben und damit einverstanden zu sein. Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer. Die Mindestvertragsdauer beträgt 24 Monate. Die Aktion ist bis 15. Juli 2006 gültig.

Ort _____ am _____ Datum
Unterschrift des Kontoinhabers _____ Unterschrift _____

DIE GRÜNDLER TOP-ANGEBOTE IM JUNI:



KRAFTSCHRAUBERSATZ

40 tlg., orig. Workers Best
Die ideale Ergänzung zur Stecknußkassette.
Ein reichhaltiges Sortiment an Vielzahn-,
Torx- u. Inbuseinsätzen. Komplett in über-
sichtlicher Kunststoffkassette.

statt 29,90

19,90

GROSSES SICHERHEITSSTUDIO



statt 44,90

29,90

Tresor **DAGOBERT**
mit Elektronikschloss



Orig. **WOLF** Düngerset
Streuwagen mit 20 kg Rasendünger

statt 79,90
39,90



statt 119,-

69,90

Orig. **LUTZ** Schlauchaufroller
komplett mit 15-m-Gartenschlauch

DER NÄCHSTE WINTER KOMMT BESTIMMT!



Bestellen Sie jetzt Ihre Schneefräse zum
absoluten Frühbezugs Sonderpreis.
Die Auslieferung erfolgt dann zu dem von Ihnen
gewünschten Termin im Herbst.

Ich informiere Sie gerne:
Roland Hundsberger
Leiter Fachcenter
Tel. 07252/713-862
r.hundsberger@gruendler.at

Gründer
Das Beste für die Praxis

Gründer GmbH
A-4401 Steyr - Haager Straße 46
T 0 72 52 / 713-0
F 0 72 52 / 713-23
M office@gruendler.at

www.gruendler.at



Öffnungszeiten: Mo-Fr 7.30-18 Uhr, Samstag 8.30-12.30 Uhr

Feuerwehrmänner standen im Vorjahr 52.651 Stunden im Einsatz

Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Steyr hielt vor kurzem ihre diesjährige Vollversammlung ab. Bezirks-Feuerwehrkommandant Robert Lumesberger konnte dabei zahlreiche Ehrengäste begrüßen, an der Spitze den zuständigen politischen Referenten Bürgermeister David Forstenlechner. Bei einem Rückblick auf das abgelaufene Jahr betonte der Kommandant unter anderem, dass die FF Steyr zu 52 Bränden, 79 Brandalarmen und zu 198 technischen Einsätzen ausrückte. Für Einsätze, Übungen, Schulungen und diverse Tätigkeiten wurden insgesamt 52.651 Stunden geopfert. Ende 2005 lag der Mitgliederstand bei 288 Mann (227 Aktive, 30 Reservisten und 31 Jung-Feuerwehrmitglieder).

In den Ansprachen des Steyrer Bürgermeisters, des Bezirks-Feuerwehrkommandanten sowie des Landes-Feuerwehrkommandanten-Stv. Friedrich Hauer wurde die Großzügigkeit von BMW Motoren Steyr hervorgehoben: Im Unternehmen beschäftigte Florianijünger werden für Katastropheneinsätze vom Dienst freigestellt.

Erfreulicherweise konnten bei der Jahreshauptversammlung auch **zwölf neue Feuerwehrmitglieder angelobt** werden. Besonders geehrt an diesem Abend wurde Ehren-Abschnittsbrandinspektor Friedrich Steinhuber (79), der seit mehr als 60 Jahren Mitglied bei der Steyrer Feuerwehr ist: Seine Kameraden überreichten ihm einen handgeschnitzten Hl. Florian. Friedrich Steinhuber, der auch mehr als 30 Jahre lang als Mitglied im Bezirks-Feuerwehrkommando Steyr-Stadt tätig war, wird von seinen Kollegen sehr geschätzt – er zeichnet sich durch Fairness, großes Engagement und vorbildliche Kameradschaft aus.

Auszeichnungen und Ehrungen

Bei der Vollversammlung wurden verdiente Feuerwehrmänner für ihre herausragenden Leistungen geehrt. Die **Dienstmedaille für 50 Jahre Mitgliedschaft** wurde Heinz Mayr verliehen. Für ihre **25-jährige Tätigkeit** wurden ausgezeichnet: Horst Hummer, Roland Wallergraber, Johann Haslhofer, Christoph Moser, Ing. Thomas Ecker, Franz Forsthuber, Robert Palk jun., Roman Ritt und Hubert Scholz.

Das **Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz II. Stufe** wurde verliehen: Werner Franchi, Karl Burian, Gustaf Raffelsberger und Dietmar Hahn. Mit dem **Oö. Feuerwehr-Verdienstkreuz III. Stufe** wurden geehrt: Hannes Riegler, Matthias und Michael Strasser, Ari Hahn sowie Richard Ratzberger.

Ing. Thomas Ecker, Erich Mekina und Ing. Bernhard Steiner erhielten das **Österreichische Bundes-Feuerwehrverdienstabzeichen III. Stufe**. Die **Medaille des Bezirks-Feuerwehrkommandos** wurde überreicht an: Johann Rosensteiner (Betriebsfeuerwehr SKF Steyr),



Friedrich Steinhuber (Bildmitte) erhielt für seine mehr als 60-jährige Mitgliedschaft bei der Steyrer Feuerwehr einen handgeschnitzten Hl. Florian. Auf dem Foto neben ihm Bezirks-Feuerwehrkommandant Robert Lumesberger (rechts) und Brandrat Gerhard Praxmarer.

Friedrich Schrank und Ing. Peter Schrottenholzer.

Mit der **Florianiplakette der FF Steyr** wurden geehrt: Gemeinderätin Rosa Rahstorfer, Dipl.-Ing. Adolf Kraus (in Vertretung von BMW-Geschäftsführer Dr. Werner Adelberger) und Georg Rosensteiner (Betriebsfeuerwehr LKH Steyr). Hermann Kitzberger erhielt die **Goldene Blutspendermedaille** für 65 Mal Blutspenden.

Stadt würdigt verdiente Florianijünger

Vor kurzem wurde die **Feuerwehr-Verdienstmedaille der Stadt Steyr** an folgende Feuerwehrmänner verliehen: Thomas Schurz, Roland Holzner, DI Gottfried Czaby, Markus Mekina, Ing. Bernhard Steiner (alle FF der Stadt Steyr), Helmut Attwenger

(Betriebsfeuerwehr BMW Motoren Steyr), Gerhard Großalber und Werner Hehenberger (beide Betriebsfeuerwehr MAN Nutzfahrzeuge Österreich AG), Manfred Dorfner und Friedrich Koller (beide Betriebsfeuerwehr SKF Österreich AG).

Steyrer Zillenfahrer erfolgreich

Am 21. Mai wurden beim Feuerwehrhaus des Wasserzuges an der Enns (Rennbahnweg) der 20. Bezirks-Wasserwehr-Leistungsbewerb sowie der Cup-Bewerb des

Österreichischen Zillensportverbandes ausgetragen. Rund hundert Zillenbesatzungen aller Altersklassen machten dabei mit. Die Teilnehmer mussten einen vorgegebenen Zillenparcours auf



Foto: FF Steyr

Mitglieder der Steyrer Feuerwehr stellten beim Bezirks-Wasserwehr-Leistungsbewerb und beim Cup-Bewerb des Österreichischen Zillensportverbandes wieder einmal mit großem Erfolg ihr Können unter Beweis.

der Enns bewältigen, was aufgrund der enormen Wassermassen heuer eine besonders schwierige Herausforderung darstellte.

Auf ihrer „Hausstrecke“ konnten die Steyrer Feuerwehrmänner ihr Können wieder unter Beweis stellen. Die erfolgreiche Bilanz: Im Cup-Bewerb/Klasse Junioren erreichte **Philip Schweiger** den ausgezeichneten ersten Rang. Hervorragende Leistungen gab es auch bei der Feuerwehrwertung – in der Kategorie „Silber A“ belegten **Thomas Schurz und Manuel Brunner** Rang eins; in der Kategorie „Bronze A“ landeten die beiden auf Platz 2, Rang 4 erreichten **Erich Mekina und Christoph Röhlich**.

Bei der Schlussveranstaltung, an der zahlreiche Politiker und Zuschauer teilnahmen, erhielten die Feuerwehrmänner ihre Pokale und Urkunden überreicht.

Solidaritätspreis für Mauthausen Komitee

Auch heuer hat die Kirchenzeitung Linz den Solidaritätspreis vergeben. In der Kategorie „Gruppen – Für den Einsatz für Menschenrechte und demokratische Aufklärungsarbeit, gegen Antisemitismus, Rassismus und Rechtsextremismus“ ist das Mauthausen Komitee Steyr mit diesem Preis ausgezeichnet worden.

Seit 1988 engagiert sich eine Gruppe um Mag. Karl Ramsmaier und Mag. Waltraud Neuhäuser-Pfeiffer für das Erinnern an die NS-Opfer im Raum Steyr. Das Mauthausen Komitee Steyr forscht zur Zeit des Nationalsozialismus

in Steyr und Umgebung, betreut die Gedenkstätten, organisiert Veranstaltungen, bereitet Zeitzeugnisse für Schüler auf und engagiert sich gegen den Rechtsextremismus. Auch eine Tondiaschau über die Juden in Steyr und ein Dokumentations-Video über das Konzentrationslager Steyr sind erstellt worden. Jährlich organisiert der Verein Anfang Mai eine Gedenkfeier beim KZ-Denkmal und am 9. November im jüdischen Friedhof Steyr ein Gedenken zur Erinnerung an die sogenannte Reichskristallnacht. Das Mauthausen Komitee pflegt auch Begegnungen mit jüdischen Bürgern, die Steyr verlassen mussten.



Foto: Kirchenzeitung

Preisverleihung im Linzer Landhaus: Das Mauthausen Komitee Steyr erhielt den von der Linzer Kirchenzeitung vergebenen Solidaritätspreis 2006.

Blutspende-Aktion in Steyr

Das Rote Kreuz OÖ veranstaltet wieder eine Blutspende-Woche in Steyr und hofft auf zahlreiche Teilnehmer, damit alle oö. Krankenhäuser mit genügend lebensrettenden Blutkonserven versorgt werden können. Die genauen Termine:

- **Mo, 3. Juli, und Di, 4. Juli**, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr im Feuerwehrhaus Münichholz
- **Mo, 3. Juli, und Di, 4. Juli**, jeweils von 15.30 bis 20.30 Uhr in der ÖAMTC-Zweigstelle Gleink (Gleinker Hauptstraße 1C)
- **Mi, 5. Juli**, von 9 bis 13 Uhr im Rathaus Steyr (Stadtplatz 27)
- **Do, 6. Juli**, von 15.30 bis 20.30 Uhr im Rot-Kreuz-Haus Steyr (Redtenbachergasse 5)
- **Fr, 7. Juli**, von 15.30 bis 20.30 Uhr im Tageszentrum Ennsleite (Arbeiterstraße 21)

Blut spenden können alle gesunden Personen im Alter zwischen 18 und 65 Jahren im Abstand von acht Wochen. Der vor der Blutspende auszufüllende Gesundheits-Fragebogen und das anschließende Gespräch mit dem Rot-Kreuz-Arzt dienen sowohl der Sicherheit der Blutprodukte als auch der Sicherheit der Blutspender. Man soll zur Blutabnahme einen amtlichen Lichtbildausweis oder den **Blutspende-Ausweis** mitbringen. Den Laborbefund erhalten die Teilnehmer ca. sechs Wochen später zugeschiedt, somit ist die Blutspende auch eine kleine Gesundheitskontrolle. Man sollte in den letzten 3 bis 4 Stunden vor der Blutabnahme zumindest eine kleine Mahlzeit und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen sowie nachher körperliche Anstrengungen vermeiden.

Sie dürfen nicht Blut spenden, wenn Folgendes zutrifft:

- Einnahme von Blutdruck-Medikamenten
- „Fieberblase“
- Offene Wunde, frische Verletzung

In den vergangenen 48 Stunden:

- Eine Impfung mit Totimpfstoff – z. B. FSME, Influenza, Diphtherie, Tetanus, Polio, Meningokokken, Hepatitis-A/-B etc.

Magistrat Steyr Das Standesamt berichtet

Geburten

Dilara Uzunkaya, Nevio Stöger, Cecile Kallinger, Joline Luger, Sara Bogic, Max Pontesegger, Lara Fuchs, Vivien Andrea Peschta, Armin Yuma Frambach, Clemens Daxinger, Johanna Gaggl, Marlies Suwa, Elena Marie Resch, Kilian Emanuel Ahrer, Diana Rama, Finn Tao Flaßer, Luis Ahrer, Alexander Michael Eggermann, Selma Mujala, Emma Marlies Garstenauer, Manuel Fürthaler, Pandora Iris Spindler, Lena Minderock, Elias Gruber, Fabian Fischer, Ardijan Gaschi, Niclas Maximilian Krempel, Lisa Marie Käfer.

Eheschließungen

Alfred Thallinger und Anita Schenk; Erwin Brandstötter und Mayra De Aza Guerrero; Ing. Roland Heimberger und Dipl.-Ing. Martina Großbauer; Martin Holzner und Sylvia Freund; Andreas Paukner, Linz, und Sabina Feihl; Dr. Philipp LUDWIG und Mag. Karin Fuchs; Jeton Merovci und Simone Hieß; Marco Novak und Dagmar Kordes; Michael Buchberger und Sandra Ömer; Alois Elser und Renate Schersch; Alexander Fischer und Sabine Kruuß; Stephan Heinemann und Martina Schleder; Herbert

Bramberger und Mag. Renate Müller; Ing. Roland Nöbauer und Sandra Kleindeßner; Thomas Pöchhacker und Tanja Costamajor; Markus Pottfay und Birgit Maiwöger; Mujo Begic und Sebina Jahic; Bakk.techn. DI Harald Rafetseder, Linz, und Sabrina Mayerhofer; DI Franz Klingner und Veronika Löffler; Thomas Langegger und Ursula Nestlehner; Markus Leistentritt und Iris Grünauer; Johann Mühlbauer und Diana Hintersteiner; Thomas Putz, Behamberg, und Doris Stummer; Hannes Riegler und Sabine Mekina; Andreas Mader und Manuela Reischenböck; Mag. Friedrich Koenig, Langenzersdorf, und Mag. Lucie Heindl; Hannes Feuerhuber, Garsten, und Andrea Leick; Heinz Flach und Birgit Würleitner; Martin Spitzl und Sandra Krieg; Ing. Robert Tlačbaba und Lucia Weigerstorfer; Heinz Weißensteiner, Aschach/Steyr, und Silvia Röhlich.

Sterbefälle

Theresia Pözl, 97; Karl Feierfeil, 92; Josef Zehetner, 74; Rudolf Zeillinger, 88; Else Aigner, 88; Mag. Dragan Jandric, 46; Karl Mayr, 83; Pauline Pfoser, 87; Johanna Jungwirth, 51; Rosa Kokoll, 86; Wilhelm Rosinger, 86; Guido Kordon, 82; Yaya Sawaneh, 30; Anna Großbauer, 59; Hermine Gschwandtner, 86; Klara Schwarz, 91; Roman Salcher, 66; Hermine Schreiberhuber, 59; Alfred Schwarz, 80; Anna Froschauer, 92; Brigitta Kierer, 62; Jakob Wieser, 66; Anna Schlader, 84.

Impressum

6

Amtsblatt der Stadt Steyr
Medieninhaber und Herausgeber Stadt Steyr, 4400 Steyr, Stadtplatz 27 - Redaktion Stabsstelle für Presse und Information, 4400 Steyr, Stadtplatz 27, Telefon 0 72 52 / 544 03, Telefax 0 72 52 / 483 86, eMail: kastlunger@steyr.gv.at, Web: www.steyr.gv.at - **Hersteller** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3 - **Verlags- und Herstellungsort** Steyr - **Anzeigenannahme** Druckerei Prielzel, 4400 Steyr, Pachergasse 3, Telefon 0 72 52 / 52 0 84, Fax 50 7 73, Tel. Frau Gertraud Steindl: 0699/11814654.
 Titelfoto: Andrea Großbauer

- **In den vergangenen 3 Tagen:**
 - Desensibilisierungs-Behandlung (Allergien)

Während der vergangenen sieben Tage:

- Zahnbehandlung oder Zahnstein-Entfernen

In den vergangenen vier Wochen:

- Infektionskrankheiten (Grippe, Durchfall ...)
- Eine Impfung mit Lebendimpfstoff – z. B. Masern, Mumps, Röteln, Schluckimpfung usw.
- Zeckenbiss
- Einnahme von Antibiotika, Schmerzmitteln

Während der vergangenen vier Monate:

- Piercen, Tätowieren, Ohrstechen, Akupunktur außerhalb der Arztpraxis
- Magen- oder Darmspiegelung
- Kontakt mit HIV, Hepatitis-B/-C

In den vergangenen 6 Monaten:

- Aufenthalt in Malariagebieten

Für **Fragen** steht die Blutzentrale Linz unter der kostenlosen **Blutspende-Hotline** 0800/190190 zur Verfügung (office@blutz.o.redcross.or.at).

Begründer des Steyrer Hausärzte-Forums tritt in den Ruhestand

Medizinalrat Dr. Walter Peter Pflegerl

(Bild) wird mit Anfang Juli seine ärztliche Tätigkeit niederlegen. Pflegerl hat sich in der Stadt sehr um Gesundheitsförderung bemüht und wesentlich zum Aufbau des heutigen umfassenden Netzwerks der Gesundheitsbetreuung beigetragen.



Im Jahr 1991 gründete Dr. Pflegerl das „Forum Steyrer Hausärzte“ – eine Arbeitsgemeinschaft aller Steyrer Allgemeinmediziner mit dem Ziel, die medizinische Versorgung der Bevölkerung zu optimieren. Der Steyrer Arzt arbeitete auch in einem 4-köpfigen Proponenten-Team mit, um eine Vernetzungsstelle im Gesundheitsbereich ins Leben zu rufen. Aus diesem Projekt ist schließlich der aus Steyr nicht mehr wegzudenkende Gesundheits- und Sozialservice (GSS) entstanden. Außerdem initiierte Dr. Pflegerl vor

zehn Jahren die Amtsblatt-Reihe „Gesund bleiben/werden“. In dieser Artikelserie machen Experten u. a. darauf aufmerksam, was jeder Einzelne für seine eigene Gesundheit tun kann.

Besonderes Anliegen war Pflegerl die Zusammenarbeit zwischen den Hausärzten und dem Krankenhaus. Er führte auch als Erster in Oberösterreich die Lehrpraxis für junge Ärzte ein.

Zur aktuellen Situation in Steyr sagt Medizinalrat Pflegerl u. a.: „Gemessen an den Beispielen in Österreich, gehört Steyr zu den Städten, in denen das Bewusstsein für Entwicklungen im Gesundheitswesen sehr hoch ist. Man kann also in Steyr vertrauensvoll den künftig sehr schwierigen Zeiten im Gesundheitsbereich entgegengehen.“

Der Steyrer Arzt Dr. Michael Schodermayr, der den Vorsitz im Steyrer Hausärzte-Forum 1999 von Dr. Pflegerl übernommen hat, würdigt das Engagement seines Vorgängers: „Pflegerl gehört zum Urgestein des Steyrer Gesundheits- und Sozialwesens und hat maßgeblich den Boden für zukunftsweisende Entwicklungen in diesem Bereich aufbereitet. Dank seines Einsatzes gibt es in Steyr eine optimale hausärztliche Versorgung, um die uns andere Kommunen beneiden.“

GSS Steyr erhält Subvention

Der Gesundheits- und Sozialservice Steyr, kurz GSS genannt, soll von der Stadt mit 105.214 Euro gefördert werden. Der Stadtsenat beantragt beim Gemeinderat, diese Sub-

vention zu genehmigen. Der GSS ist unter anderem Beratungsstelle im Sozial- und Gesundheitsbereich sowie Schnittstelle für Anbieter im Sozialbereich.

Trotz des heftigen Regens:

Jugendlager des Roten Kreuzes war ein voller Erfolg

Die Rotkreuz-Jugend aus ganz Oberösterreich war zu Gast in Steyr. Am Pfingstweekenende hielten mehr als 500 Mädchen und Burschen ihr Landeslager ab, bei vier Stationen in der Stadt durften Interessierte den jungen Profis bei der Bewältigung von Übungen über die Schulter schauen. Weder durch heftige Regenfälle noch durch Hagel ließen sich die Jugendlichen ihren Spaß verderben. Sie waren mit Begeisterung sowie vollem Einsatz bei der Sa-

che und zeigten beachtliche Leistungen.

Die Erste-Hilfe-Bewerbe gewonnen haben bei den älteren Gruppen die „Mikalikl-Kids 1“ aus Ebensee, bei den Jüngeren die „Red Sharks Enns“. Als beste Gruppe aus der Region kam „Pele Mele“ aus Bad Hall auf Rang fünf. Die beiden Steyrer Gruppen durften als Gastgeber nicht teilnehmen, sie trugen aber hinter den Kulissen zum Gelingen des Landeslagers bei.



Am Begrüßungsabend beim Rotkreuz-Jugendlager: Stadtchef David Forstenelechner und seine Vizebürgermeister Friederike Mach und Gerhard Bremm (von links) mit einigen Sanitätern von morgen.

Am Eröffnungsabend waren Bürgermeister David Forstenelechner, die Vize-Stadtschefs Friederike Mach und Gerhard Bremm sowie Gemeinderätin Rosa Rahstorfer zu Gast bei den Jugendlichen. Der Steyrer Rotkreuz-Bezirksstellenleiter Dr. Urban Schneeweiß freute sich, dass es trotz der starken Regenfälle kaum Abmeldungen gegeben hatte. „Es ist eine Freude, mit so vielen jungen Menschen zusammenzuarbeiten“, sagte Schneeweiß. Der Stadtchef lobte das Engagement der jungen Helfer, die trotz des kalten und nassen Wetters mit Eifer bei der Sache waren.

Untergebracht waren die Gäste in 50 Zelten bei der ATV-Halle auf dem Areal des „Turnverein Steyr 1860“. Mehrere Tage waren die Steyrer Rotkreuz-Leute mit dem Lageraufbau beschäftigt gewesen. 24 Schüler und vier Trainer der BFI-Produktionsschule sowie vom Steyrer Roten Kreuz betreute Asylwerber hatten freiwillig mitgeholfen und waren auch beim Abbau des Zelt-Dorfes mit im Einsatz.

Wer sich für die **Rotkreuz-Jugend** interessiert, bekommt **Auskunft** unter der Steyrer Telefonnummer 53991. Wöchentlich gibt es interessante und lustige Gruppenstunden mit fachkundiger Betreuung.

Foto: Rotes Kreuz Steyr

HOTLINE:
0800
201318
selbstverständlich gebührenfrei

*husch husch
ins Körbchen*
Geschenkgutscheine
Passagierfahrten



Apothekendienst Ärztendienst

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen
(Der jeweils angeführte Arzt hat Dienst von
Samstag, 7 Uhr, bis Sonntag, 7 Uhr, und von
Sonntag, 7 Uhr, bis Montag, 7 Uhr!)

Stadt

Juni

24. Dr. Dagmar Selig, Tel. 0664/5149606
25. Dr. Philipp LUDWIG, Tel. 0664/5221020

Juli

1. Dr. Alois Denk,
Rooseveltstraße 2A, Tel. 71007
2. Dr. Katharina DANIEL,
Tel. 0676/7269086
8. Dr. Josef Lambert,
Köttenstorferstraße 10, Tel. 80554
9. Dr. Hugo Holub,
Reichenschwall 15, Tel. 52551
15. Dr. Raimund Auzinger,
Tel. 0650/5095395
16. Dr. Gabriele Schraffl, Tel. 0650/8911038

Münichholz

Juni

- 24./25. Dr. Manfred Rausch,
Puschmannstraße 76, Tel. 76201

Juli

- 1./2. Dr. Michael Schodermayr,
Harrerstraße 5, Tel. 87799
8./9. Dr. Peter URBAN,
Falkenweg 12, Tel. 47323
15./16. Dr. Gerd Weber,
Baumannstraße 4, Tel. 46592

Zahnärztlicher Notdienst

(von 9 bis 12 Uhr)

Juni

- 24./25. Dr. Heinz Schubert,
Steyr, Preuenhieberstraße 5,
Tel. 53777

Juli

- 1./2. Dr. Alfred WERNER,
Steyr, Rooseveltstraße 12,
Tel. 71819
8./9. DDr. Peter Zaruba,
St. Ulrich, Weinleitenweg 24,
Tel. 52573
15./16. Dr. Günther Aschauer,
Ternberg, Prinzstraße 5,
Tel. 07256/7077

■ **Gesundheits- und Sozialservice Steyr (GSS)**, Sozialberatungsstelle/Information und Beratung bei sozialen und gesundheitlichen Anliegen, Dukartstraße 15 (Gesundheitszentrum), Tel. 53737. ■ **Kinderschutz-Zentrum „Wigwam“**, Beratung/Therapien, Promenade 8 (Ecke Stögerstr.), Tel. 41919, Mo, Di, Mi, Fr 10 - 12 Uhr, Do 13 - 15 Uhr. ■ **Hauskrankenpflege, Altenbetreuung, mobile Hilfe, Haushaltsdienst**, „Vita Mobile – Verein für Pflege, Betreuung und Beratung“, Hanuschstr. 1 (Gebäude Altenheim Tabor), Tel. 86999. ■ **Behinderten- und Altenbetreuung, Beratung**, „Verein Miteinander – Mobiler Hilfsdienst“, Arbeiterstr. 16 (Ennsleite), Tel. 42003. ■ **Hauskrankenpflege, mobile Therapien, Behinderten- und Altenbetreuung, Haushaltshilfen**, Volkshilfe, Punzerstr. 39 (Münichholz), Tel. 87624. ■ **Lebensbeistand, Sterbe- und Trauerbegleitung**, „Mobiles Hospiz Steyr“, Leharstraße 24, Tel. 0676/87762495, Di 14 - 17 Uhr, Mi u. Fr 9 - 12 Uhr. ■ **Notruf für Frauen in Krisensituationen**, Frauenhaus Steyr, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 07252/87700. ■ **Notruf bei psychischen Krisen**, Psychosozialer Notdienst OÖ, rund um die Uhr unter der Tel.-Nr. 0732/651015. ■ **Österr. Zivilinvalidenverband**, Bezirksgruppe Steyr, Stiglerstraße 2A, Tel. 46534. ■ **Tierärztlicher Notdienst**, Tierklinik Steyr, Dres. Pfeil & Partner, L.-Werndl-Straße 28, Tel. 45456.

Apothekendienst (Dienstwechsel ist jeweils um 8 Uhr)

Juni

Mo, 19.	3
Di, 20.	4
Mi, 21.	5
Do, 22.	6
Fr, 23.	7
Sa, 24.	8
So, 25.	9
Mo, 26.	1
Di, 27.	2
Mi, 28.	3
Do, 29.	4
Fr, 30.	5

Juli

Sa, 1.	6
So, 2.	7
Mo, 3.	8
Di, 4.	9
Mi, 5.	1
Do, 6.	2
Fr, 7.	3
Sa, 8.	4
So, 9.	5
Mo, 10.	6
Di, 11.	7
Mi, 12.	8
Do, 13.	9
Fr, 14.	1
Sa, 15.	2
So, 16.	3
Mo, 17.	4
Di, 18.	5
Mi, 19.	6

- 1 HI.-Geist-Apotheke,
Wieserfeldplatz 11, Tel. 73 5 13
2 Bahnhofapotheke,
Bahnhofstraße 18, Tel. 53 5 77
3 Apotheke Münichholz,
Wagnerstraße 8, Tel. 73 5 83, und
..... St.-Berthold-Apotheke, Garsten,
St.-Berthold-Allee 23, Tel. 53 1 31, u.
..... Apotheke Zur Mariahilf, Sierning,
Kirchenplatz 3, Tel. 07259/2210
4 Ennsleitenapotheke,
Arbeiterstraße 11, Tel. 54 4 82, und
..... Steyrtal-Apotheke, Neuzeug,
Steyrtalstraße 23, Tel. 07259/5900
5 Alte Stadtapotheke,
Stadtplatz 7, Tel. 52 0 20
6 Löwenapotheke,
Enge 1, Tel. 53 5 22
7 Taborapotheke,
Rooseveltstraße 12, Tel. 72 0 18
8 Apotheke am Resthof,
Siemensstraße 1A, Tel. 86 4 02
9 Gründberg-Apotheke,
Sierninger Straße 174A, Tel. 77 2 67

Die Redaktion des Steyrer Amtsblattes übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit der Ärzte- und Apotheken-Notdienste.

werden gesund bleiben

Gesundheit von Anfang an: Muttermilch – Stillen

In den vergangenen Jahrzehnten ist viel erforscht worden, und man hat viele wichtige Ernährungsmechanismen erkannt. Es wird bestätigt, dass es für ein Baby nichts Besseres gibt als Muttermilch und Stillen. Ein neugeborenes Menschenkind ist total hilflos und sehr lange von seiner Mutter abhängig. Das Gehirn ist noch klein und wächst im ersten Lebensjahr um das Doppelte. Das Körpergewicht wird im ersten halben Jahr verdoppelt und bis zum ersten Geburtstag verdreifacht. In dieser Lebensphase ist es besonders wichtig, den Säugling optimal zu versorgen.

Die Muttermilch ist ein **komplexes Lebensmittel**, das es nur ein Mal gibt. Sie ist etwas ganz Besonderes und enthält alles, was ein Säugling für seine Entwicklung braucht. Selbst Fermente für die Verdauung, Hormone, die noch nicht selbst gebildet werden können, Abwehrkräfte, Vitamine, einfach alles wird „mitgeliefert“. Weiters enthält Muttermilch Prebiotika, den Bifidusfaktor für die Verdauung und Mucine (Schleimstoffe), die eine gute Darmflora ausmachen und so den Säugling auch vor Infektionen schützen.

Stillen – Vorteile für das Kind

Ein Baby erhält alles an Nahrung, was es braucht. Die sterile Darmflora des Neugeborenen wird positiv aufgebaut. Weiters wird durchs Stillen das Bedürfnis an Nähe, Geborgenheit und Liebe erfüllt. Die Sinnesreize wie Riechen, Hören, Schmecken und Fühlen werden gefördert. Das Gehirn entwickelt sich besser, und die Abwehrkräfte werden gestärkt. Stillen lindert Schmerzen. Die Atmung funktioniert besser, der Herzrhythmus reguliert sich, und der Wärmebedarf wird durch Tragen des Säuglings

(Kangarooing) gewährleistet. Die emotionale Bindung wird gefördert. Muttermilch ist auch die beste Vorbeugung gegen Allergien.

Mit Muttermilch aufgewachsene Kinder ernähren sich im späteren Leben gesünder. Adipositas (Fettsucht) tritt seltener auf, dadurch auch weniger Herz-Kreislaufkrankungen.

Vorteile für die Mutter

Muttermilch ist immer sauber, hat die richtige Temperatur und ist jederzeit verfügbar. Sie passt sich dem Wachstum des Kindes an und ist nie zu dünn.

Frauen, die gestillt haben, haben ein geringeres Brustkrebsrisiko. Die Gebärmutter bildet sich durchs Stillen schneller zurück, der Blutverlust nach der Geburt ist dadurch geringer. Wenn eine Mutter ausschließlich stillt, ist das eine natürliche, empfängnisverhütende Maßnahme mit bis zu 98 % Sicherheit. In vielen Ländern der Welt ist dies die einzige Möglichkeit zu verhüten.

Stillen will gelernt sein

Die **Milchproduktion funktioniert auf Angebot und Nachfrage**. Je mehr und öfter der Säugling saugt, umso besser kommt die Milchproduktion in Gang. Sind durch Krankheit oder besondere Umstände (Frühgeburt) Mutter und Kind getrennt, so kann die Milchproduktion durch Abpumpen genauso angeregt werden. Stillen will gelernt sein. Wichtig ist, dass man es immer wieder probiert und übt. Eine gute Stillposition, eine ruhige Umgebung, Geduld und Stillberatung können das Stillen fördern.

Mit Muttermilch ernährte Säuglinge dürfen sofort und solange sie wollen an der Brust trinken. In den ersten Tagen und in Zeiten von Wachstumsschüben gibt es das Phänomen des „Clusterfeedings“ od. „Lagerfeuerfüttern“. Der Säugling will mehrere Stunden hintereinander trinken, immer wieder. Diese Phase tritt oft abends oder in der Nacht auf. Das ist für die Mutter sehr anstrengend. Nach so einer Phase kommt meist eine längere Schlafphase des Kindes.

Wie lange soll gestillt werden?

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) empfiehlt: 6 Monate ausschließlich stillen. Das heißt, keine andere Nahrung oder Flüssigkeit

außer Muttermilch und danach neben geeigneter Beikost weiterstillen bis ins Kleinkindalter. In unseren Breiten ist es noch nicht so geläufig, ein Kleinkind weiterzustillen. Doch es ist die natürlichste Form der Kleinkinder-Ernährung. Wenn ein Kleinkind ein Fläschchen trinkt, denken wir uns nichts dabei. So dürfen wir getrost den Zeitpunkt des Abstillens jedem Kind und jeder Mutter selbst überlassen, ohne sie unter Druck zu setzen.

Ab dem 6. bis 8. Lebensmonat soll man mit Gemüse- oder Obstbrei (gekocht und püriert) als Beikost beginnen. Im 7. bis 9. Lebensmonat kommen dann hochwertige Fleischbreie dazu und Getreidebreie, die mit Muttermilch angerührt werden können. Der Übergang zur kindgerechten Familienkost sollte langsam vorgenommen werden.

Wenn Mütter nicht stillen können oder möchten

Nur bei sehr wenigen Krankheiten der Mutter und des Kindes muss abgestillt werden.

Für mit Flaschen ernährte Babys ist es wichtig, dass sie die richtige Nahrung in der richtigen Dosierung bekommen, ihr Saugbedürfnis befriedigen können (geeignete Sauger mit kleinem Loch) und auch getragen werden, damit sie Nähe und Geborgenheit spüren können. Wenn nicht gestillt wird, soll eine Pre-Nahrung gegeben werden. Sie kann – genauso wie die Muttermilch – sooft verabreicht werden, wie der Säugling trinken möchte; und zwar das ganze erste Lebensjahr, wenn ab dem 7./8. Monat Beikost dazugefüttert wird. Die „1er-Nahrungen“ werden meist erst ab dem 5. Lebensmonat gut vertragen und dürfen nur nach genauer Anleitung gegeben werden. Die sog. „2er-Nahrungen“ vertragen Kinder erst nach dem 6. Lebensmonat, obwohl es auf den Packungen anders draufsteht. „3er-Nahrungen“ sollten besser erst nach dem 1. Geburtstag gegeben werden.

Alle Pulvermilch-Nahrungen sind ein künstliches Produkt mit Kuhmilchgrundlage und Zusätzen, um der Muttermilch ähnlich zu sein. Es ist gut, dass es bessere Fertignahrungen gibt als früher, doch kann niemand die Lebendigkeit und Vielfalt der Muttermilch nachbauen.



Margret Bauer

Dipl. Gesundheits- und Kinderkrankenschwester,
Stillberaterin des VELB
(Verein Europäischer
Laktationsberater/innen)



Wichtig für optimales Stillen: das richtige Anlegen des Säuglings.

Eiserne Hochzeit

feierten...



Foto: Rußkäufer

Frau Gertrude
und Herr Ing.
Leopold Wiche,
Hammergrund
34, **anlässlich des
äußerst seltenen
65-jährigen Ehe-
jubiläums.**

Sommerpause in den Seniorenklubs

Die Seniorenklubs der Stadt Steyr sind während der Sommermonate zu folgenden Zeiten geschlossen:



Seniorenklub	Sommerpause	1. Klubtag
Ennsleite	30. 6. bis 3. 9.	Mo, 4. Sep.
Resthof	30. 6. bis 3. 9.	Mo, 4. Sep.
Münichholz	30. 6. bis 4. 9.	Di, 5. Sep.
Tabar	30. 6. bis 3. 9.	Mo, 4. Sep.
Innere Stadt	1. 7. bis 3. 9.	Mo, 4. Sep.

Den 97. Geburtstag feierte

Berta Eschweiler, Hanuschstraße 1 (APT)

Den 90. Geburtstag feierten

Margarete Kury, Leharstraße 24 (APM)

Cristiane Haider, Steinwändweg 39

Maria Pape, Leharstraße 24 (APM)

Leopold Hönig, Penselstraße 29

Margarete Lindinger, Rösselfeldstraße 6

Goldene Hochzeit

feierten...



Foto: Rußkäufer

Frau Maria und Herr Alfred Wallner,
Resselstraße 12



Foto: Rußkäufer

Frau Stefanie und Herr Wilhelm Langbauer,
Schweigerstraße 17



Foto: Rußkäufer

Frau Ricchetta und Herr Johann Luiskandl,
Roseggerstraße 7



Foto: Rußkäufer

Frau Elfriede und Herr Anton Reisinger,
Steinbrecherring 31



Foto: Rußkäufer

Frau Rosa und Herr Alfred Bauer,
Straußgasse 8

Vor 100 Jahren

- Am 1. Juni wird die telefonische Gesprächs-
verbindung zwischen Steyr und München er-
öffnet.
- Auf dem Karl-Ludwigs-Platz in Steyr findet
eine militärische Pferdeklassifikation statt, wo-
bei 239 Pferde vorgeführt und 200 für tauglich
klassifiziert werden.
- Der Gemeinderat der Stadt Steyr erteilt sei-
ner Exzellenz, dem Grafen Heinrich Lamberg,
Besitzer der Herrschaft Steyr, der bisher ungarischer
Staatsbürger gewesen ist, zur Erlangung des
Österreichischen Staatsbürgerrechtes die
angesuchte Zusicherung der Aufnahme in den
Gemeindeverband der Stadt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und
Unterhaltungskalender 1907

Vor 75 Jahren

- In 40 Automobilen kommen am 6. Juni von
Linz her Teilnehmer am dort stattfindenden 6.
Österreichischen Straßentag nach Steyr. Durch
das Aufblühen des Kraftwagenverkehrs gewin-
nen die Straßen wieder erhöhte, ja wichtigste
volkswirtschaftliche Bedeutung. Unter den Teil-
nehmern, die nach Steyr kommen, befinden
sich auch Straßeninteressenten aus Belgien,
Holland, Ungarn, Jugoslawien, aus der
Tschechoslowakei, der Schweiz, aus England
und Deutschland.
- Im Rathaus findet am 8. Juni eine Bespre-
chung über die Voralpenstraße statt. Vertreter
des Ministeriums für Handel und Verkehr neh-
men daran teil. Aus dem Gespräch geht hervor,
dass der Plan für eine Voralpenstraße im heuri-
gen Jahr infolge der Notlage des Bundes und
infolge der Stützungsaktion für die Creditanstalt
noch nicht verwirklicht werden kann.
- Da zwischen dem Orte Kastenreith und der
Stadt Enns derzeit die Errichtung einer Reihe
von Elektrizitätswerken geplant ist, muss die
Floßfahrtsorganisation danach trachten, eine
Schädigung hintanzuhalten. Es müssen im Falle
der Erbauung von Elektrizitätswerken Floß-
gassen errichtet werden, die ein leichtes Durch-
fahren der Flöße ermöglichen.

- Von 27. bis 29. Juni findet in Steyr der 12.
Bundestag des Reichsbundes der Katholisch-
Deutschen Jugend Österreichs statt. Mehr als
4600 Reichsbündler aus allen Ländern Öster-
reichs sind in Steyr versammelt.

Quelle: Illustrierter Steyrer Geschäfts- und
Unterhaltungskalender 1932

Vor 50 Jahren

- Am 8. Juni stirbt im Alter von 68 Jahren Max
Nothhaft, Kaufmann und Hausbesitzer. Der
Verstorbene ist eine bekannte Steyrer Persön-
lichkeit und allseits sehr beliebt gewesen.
- Ramingbach: Auf der Strecke von der Grie-
mühle bis zur Einmündung in die Enns werden
etwa 2000 verendete Fische gesichtet. Bei der
Untersuchung der Fische erweist sich, dass sie
an Sauerstoffmangel gestorben sind.
- In den Steyr-Werken wird eine Milchaktion
eingeführt. Den Beschäftigten wird die Mög-
lichkeit geboten, im Werk Flaschenmilch zu kon-
sumieren. An jedem Tag der vergangenen Woche
sind 3000 Flaschen Milch abgesetzt worden.
- Die Steyrer Heimatdichterin Anna Zelenka
vollendet am 21. Juni ihr 65. Lebensjahr.
- Unter der meisterhaften Stabführung seines
Dirigenten, des Fachlehrers Josef Pöpll aus
Sierning, hat der Steyrer Madrigalchor im
vergangenen Jahr wieder eine Reihe von Auf-
führungen zu Gehör gebracht, die wegen ihres
hohen musikalischen Wertes besonders aufge-
zeigt werden sollen.

Quelle: Steyrer Kalender 1957

Vor 25 Jahren

- Bei einer Feierstunde im Linzer Landhaus
überreicht Landeshauptmann Dr. Ratenböck
vier ehemaligen Gemeinderäten der Stadt Steyr
das Goldene Verdienstabzeichen der Republik
Österreich. Die Geehrten sind: Hofrat Dr.
Konrad Schneider, Rudolf Luksch, Johann
Brunmayr und Walter Kienesberger.
- Der aus Steyr gebürtige Maler Eduard Klell,

Gymnasialprofessor in Innsbruck, bietet
erstmalig in Steyr bei einer Ausstellung im
Bummerlhaus die Möglichkeit, Einblicke in das
Ausmaß und die Art seines Kunstschaffens zu
gewinnen. Eduard Klell gilt als ein hervorrage-
nder Vertreter des „Phantastischen Realismus“ in
Österreich.

■ Bei prächtigem Sommerwetter entwickelt sich
das zweite Steyrer Stadtfest nach 1980 zu einem
gigantischen Erfolg: Am Freitag, Samstag und
Sonntag kommen an die 30.000 Menschen auf
den Stadtplatz. Aufgrund des großen Erfolges
besteht kein Zweifel, dass das Stadtfest wieder-
holt sowie zu einer Dauereinrichtung werden
wird, wenn die Aktivität der Mitwirkenden und
das Interesse des Publikums im gleichen Maß
beibehalten wird.

■ Die vorläufige Auswertung der Volkszählung
1981 bringt ein überraschendes Ergebnis: Mit
Stichtag 12. Juni sind in Steyr 38.888 Bürger
wohnhaft, während es 1971 noch 40.578 gewe-
sen sind.

Quelle: Steyrer Kalender 1982

Vor 10 Jahren

- Im Juni stirbt Altpfarrer Josef Enichlmayr.
Der 1909 in Ohlsdorf geborene Priester ist von
1970 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1986
Pfarrer von St. Michael gewesen.
- Die Wasserwehr der Steyrer Feuerwehr
schwimmt seit langem auf der Erfolgswelle, im
Juni brilliert sie wieder: Beim 35. Oö. Landes-
wettbewerb mit 300 Zillenbesetzungen holen die
Routiniers Erich Mekina und sein Sohn Markus
den Titel des Landessiegers in der Klasse A.
- Am 30. Juni geht EKW-Vorstandsdirektor Dr.
Alois Stellnberger in Pension. Stellnberger hat
1960 in den Ennskraftwerken als Sachbearbei-
ter begonnen. Ab 1979 hat er das Vorstands-
sekretariat geleitet, im Mai 1991 ist er vom Auf-
sichtsrat einstimmig zum Vorstandsmitglied für
den technischen Bereich bestellt worden.

Quelle: Steyrer Kalender 1997



Foto: Heimathaus Steyr

Die Steyrer Schwimmschule im Jahr 1911. Das älteste Arbeiterbad Europas, das Josef Werndl im Jahr 1863 um 15.000
Gulden für seine Belegschaft errichten hat lassen, ist auch heute noch im Sommer beliebter Treffpunkt zum Abkühlen.
Eröffnet wurde die Schwimmschule am 18. Juni 1863.

Magistrat Steyr Amtliche Nachrichten

Magistrat Steyr, Fachabteilung für allgemeine Rechtsangelegenheiten und Verfassungsdienst

Kundmachung

Beschluss des Gemeinderates der Stadt Steyr vom 11. Mai 2006 zur Erlassung von **Allgemeinen Richtlinien für die Verwendung des Wappens der Stadt Steyr**

§ 1 – Allgemeines

(1) Das Wappen der Stadt zeigt einen nach rechts springenden, weißen, rotbewehrten Panther im grünen Fell mit stierähnlichem Kopf, kurzen Hörnern und Klauen, aus dem Maul und den Ohren Feuer speiend.

(2) Zur Führung des Stadtwappens sind grundsätzlich nur die zuständigen Organe der Stadt befugt. Die Führung dieses Wappens durch andere ist daher grundsätzlich nicht statthaft.

§ 2 – Verwendung

(1) Jede Verwendung des Stadtwappens bei der äußeren Bezeichnung von baulichen Anlagen, auf Ankündigungen sowie im geschäftlichen Verkehr, insbesondere auf Geschäftspapieren, zur Warenbezeichnung oder zur Ausschmückung gewerbsmäßig angefertigter Gegenstände aller Art bedarf der Bewilligung des Stadtsenates.

(2) Die Bewilligung darf nur für genau bezeichnete Verwendungszwecke erteilt werden, wenn für die Stadt ein abträglicher Gebrauch des Stadtwappens nicht zu befürchten ist.

(3) Die unbefugte Führung oder Verwendung des Stadtwappens stellt eine Verwaltungsübertretung dar.

§ 3 – Bewilligungswerber

Die Bewilligung zur Führung des Wappens der Stadt Steyr kann erteilt werden:

- (1) gemeindeeigenen Unternehmungen und Betrieben;
- (2) Unternehmungen und Betrieben, an denen die Stadt Steyr beteiligt ist;
- (3) Vereinigungen in der Stadt Steyr, die innerhalb öffentlich-rechtlicher Körperschaften oder Behörden gebildet werden oder sich aus deren

Bediensteten zusammensetzen;

(4) Vereinen in der Stadt Steyr, die sich besondere Verdienste um die Stadt Steyr erworben haben;

(5) Unternehmungen und Institutionen, die auf einen mindestens 25-jährigen Bestand in Steyr zurückblicken oder durch ihre Tätigkeit so zum Ansehen der Stadt Steyr beitragen, dass die Bewilligung zur Führung des Stadtwappens nicht nur eine Auszeichnung für den Gewerbetreibenden oder die Handelsfirma darstellt, sondern auch im Interesse der Stadt Steyr – aus welchen Gründen auch immer – gelegen ist.

§ 4 – Genehmigung

(1) Grundsätzliche Voraussetzung für eine Verwendungsgenehmigung ist, dass durch die Verwendung des Stadtwappens das Ansehen der Stadt in keinem Falle beeinträchtigt oder gefährdet wird.

(2) Die Verwendung des Stadtwappens wird nur genehmigt, wenn

a) es sich um eine heraldisch und künstlerisch einwandfreie sowie geschmackvolle Ausführung handelt,

b) eine würdige Verwendung, die den Ruf der Stadt fördert, ihm aber zumindest nicht abträglich ist, gewährleistet ist.

(3) Bei der Verwendung in Warenzeichen oder in Verbindung mit Geschäfts- oder Vereinszeichen oder Symbolen darf das Stadtwappen nur verwendet werden, wenn der Anschein einer amtlichen Maßnahme nicht entstehen kann.

(4) Bei seiner Verwendung zu Schmuckzwecken auf Kunstgegenständen, kunstgewerblichen Gegenständen, Druckwerken, Geschenk- oder anderen gewerblichen Erzeugnissen ist darauf zu achten, dass der zu schmückende Gegenstand genau beschrieben ist. Auf Verlangen sind entsprechende Muster vorzulegen oder kostenlos zu überlassen.

Magistrat Steyr, Fachabteilung für Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung; Fin-120/2005 – **Rechnungsabschluss 2005**

Kundmachung

Gemäß § 56 Abs. 2 des Gemeindestatutes für die Stadt Steyr erfolgt folgende Verlautbarung: Der Rechnungsabschluss der Stadt Steyr für das Jahr 2005 liegt eine Woche – und zwar in der Zeit **von 29. Juni bis einschließlich 6. Juli 2006** – im Geschäftsbereich für Finanzen, Fachabteilung Buchhaltung, Kassa und Lohnverrechnung (Rathaus, 2. Stock, vorne, Zimmer 214), zur öffentlichen Einsichtnahme auf.

Der Bürgermeister: David Forstenlechner

§ 5 – Widerruf

(1) Bei Widerruf ist die Führung eines Warenzeichens, in dem das Stadtwappen enthalten ist, ohne Rücksicht auf das Warenzeichenrecht zu unterlassen.

(2) Wenn von dem Wappen ein der Stadt abträglicher Gebrauch gemacht wird, ist die Bewilligung vom Stadtsenat zu widerrufen.

§ 6 – Gebühren

Für die Genehmigung wird eine Gebühr entsprechend der jeweils geltenden Fassung der Oö. Gemeindeverwaltungsabgabenverordnung 2002 erhoben.

§ 7 – Kundmachung und In-Kraft-Treten

Diese Richtlinie ist im Amtsblatt der Stadt Steyr kundzumachen und tritt mit dem Tag der Kundmachung in Kraft.

Der Bürgermeister: David Forstenlechner

Wertsicherung

April 2006

Verbraucherpreisindex – 2005 = 100

März	101,0
April	101,4

Verbraucherpreisindex – 2000 = 100

März	111,7
April	112,1

Verbraucherpreisindex – 1996 = 100

März	117,6
April	118,0

Verbraucherpreisindex – 1986 = 100

März	153,7
April	154,3

Verbraucherpreisindex – 1976 = 100

März	239,0
April	239,9

Verbraucherpreisindex – 1966 = 100

März	419,4
April	421,1

Verbraucherpreisindex I – 1958 = 100

März	534,3
April	536,4

Verbraucherpreisindex II – 1958 = 100

März	536,0
April	538,1

Kleinhandelspreisindex – 1938 = 100

März	4.046,0
April	4.062,0

Lebenshaltungskostenindex – 1938 = 100

März	3.987,4
April	4.003,2

Lebenshaltungskostenindex – 1945 = 100

März	4.694,6
April	4.713,2

learnup[®]
Lern- und Trainingszentrum

Mag. Renate Grafendorfer
4400 Steyr, Bahnhofstraße 1-3
Tel. 07252 / 50 722 oder
0699 / 120 21 446
e-mail: steyr@learnup.at



- **SOMMERFERIEN - INTENSIVKURSE**
vom 9. 8. – 15. 9. 2006
- **Vorbereitung auf Nachprüfungen**
- **Vorbereitung auf die Schule**
- **Anmeldungen ab sofort**

In nur 6 Wochen zur Bikini-Figur!

Kostenlose Beratung - Erfolgsgarantie



Frau Birgit Zehetner: Hauptproblem Hüften
-10 kg und - 106 cm an 10 Stellen gemessen

Machen auch Sie es, wie Frau Zehetner auf den gezeigten Fotos und zigtausend andere Frauen welche erfolgreich mit Figurella abgenommen haben.

Aber nicht nur der Gewichtsverlust, der bei manchen sogar 40 Kilo und mehr betragen hat, ist für Figurella entscheidend. Die Figurella Methode hat zum Ziel:

**Gedehnte Abschnürer mit
Fehlstrukturen lösen Cellulite rasche
Gewebe**

Denn nur so wird der Körper schlanker und schöner. Eben eine Bikinifigur, die sich sehen lassen kann.

**Figurella Schlankheitsstudio
garantiert, was Dänen nicht
können**

Die Schlankheitsmethode von Figurella wurde bereits vor über 30 Jahren von einem Ärzteteam speziell für Frauen mit Problemfigur entwickelt und besteht aus Aktiv-Sauerstoffbehandlungen und der TPM-Methode. Das ist ein spezielles Bewegungsprogramm im Liegen in

den speziellen Figurella-Bewegungsgeräten unter Zuführung von Wärme. Das Bindegewebe wird gestrafft, es wird der Stoffwechsel angeregt und die Verbrennung gefördert.

Der erste Erfolg stellt sich schon nach einigen Besuchen ein und in wenigen Wochen werden bereits 2 Kleidergrößen abgenommen.

Sch über 30 Jahre die Nr. 1

Mehrere 10tausende Kundinnen haben bisher bereits bei Figurella erfolgreich abgenommen. Durch das professionelle Konzept kann Figurella den Erfolg sogar garantieren

Rufen Sie uns gleich an und vereinbaren Sie einen Termin zur kostenlosen Figurenanalyse.

Stadtplatz 30

4400 Steyr

Tel.: 07252 / 454 12

www.figurella.at



**BERGGASSE 50
4400 STEYR**

**07252/ 98 212
www.remax.alpha.at**

**Eigentumswohnung
mit Garten, 40m²
Wohnfläche**



100m² Wohnfläche

Sonnige Lage,
100m² Garten mit
gemauertem Gartengrill

**Heute-
erregend
4411 m² Garten**



505m² Grundstück

127m² Wohnfläche
Ausstattungs-
möglichkeiten



**37km²
Bauweise
100% 1. 304 304**



4451 m² Garten

aufgeschlossener
Baugrund; sehr ruhige,
sonnige Lage; 1. 208m²

**Baugrunderwerb
Pulsheim, Bausatz
100% 10 99 44 E**



710m² Fläche

eben, aufgeschlossen,
ganztägig Sonne

**Freizeitliche
Eigentumswohnung
in 4400 Steyr**



Wohnfläche: 89m²

Zentrale Lage,
Küche möbliert
Angebot: € 128.000,-

GRIECHENLAND ZU GAST AM GRÜNMARKT



Samstag, 1. Juli 06, 9-17 Uhr

ATELIER - CAFÉ NIEDL

BLUMEN TRIXI

BOUTIQUE INKA

CASA MODA

DUNKELBLAU

HANDYKLINIK

JOP

MADONNA MODEN

OPTIK FREDERIKS

OPTIK SCHMOLLGRUBER

RESTAURANT AKROPOLIS

SCHNAPSGESCHENKE
STÖGER

SPIELGUT SCHNAUBELT

STREET ONE

UHREN SCHMOLLGRUBER

VEGA NOVA

VERKEHRSBÜRO REISEN

GRIECHISCHE LIVE-
MUSIK & FOLKLORE

GRIECHISCHE KULINARIK

TOLLE AKTIONEN

GRIECHISCHER MARKT

GEWINNSPIEL

TAG DER OFFENEN TÜR
IM STADTMUSEUM

ZIRKUSAKROBATIK

KINDERPROGRAMM

UND VIELES MEHR!

31.06.-01.07.06

5. MC DONALD'S STEYRER-MÄN

AM STADTPLATZ MIT GROSSER

PLAYSTATION ROADSHOW

BOSS
HUGO BOSS

Sakko € 199,-



Leinenhemd € 59,-

Hose € 69,-



UOMO

CASA MODA.

GRÜNMARKT 7 - 4400 STEYR

FON 07252-52 204 - CM@CASAMODA.AT

MO 14-18 UHR - DI - FR 9.30-18 UHR - SA 9.30-17 UHR

3 STUNDEN PARKDAUER AM ENNSKAI

www.casamoda.at



Poloshirt € 59,-



DIESEL

Jeans € 69,-